

# ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

## Liebe Rosenbacher!

### Personalumsetzungen in der Gemeinde

Mit dem Ablauf der Wahlperiode des 01. Rosenbacher Gemeinderates (2011 bis Mitte 2014) wurden auch die Ortschaftsräte aufgelöst. So stand es in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung der neuen Einheitsgemeinde Rosenbach.

Am 11.02.2014 wurde dieses Thema nochmals im Gemeinderat beraten. Für das Bestehenbleiben der Ortschaftsräte wäre eine Änderung der Hauptsatzung notwendig gewesen. Die notwendige Mehrheit dafür wurde um eine Ja-Stimme verpasst. Die drei Ortschaftsratssekretärinnen wurden weiter in den ehemaligen Ortschaftsbüros beschäftigt, für laufende Büroaufgaben und als Ansprechpartner für die Bürger.

Der Gemeinderat fordert zu Recht eine konkrete Aufgabenzuweisung an die drei Beschäftigten, die der Struktur der Gemeinde entspricht. Eine Entlassung wurde von Anfang an als nicht akzeptabel verworfen. In der AG Verwaltung des Gemeinderates wurden am 03.09.2014



dazu Beschlussvorlagen erarbeitet, die aber im Gemeinderat noch nicht beraten werden konnten.

Die Verwaltung im Gemeindeamt ist entsprechend den auszuführenden Aufgaben fachlich und zahlenmäßig ordentlich besetzt.

Im 2012 erstellten „Tourismuskonzept für die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. im Vogtländischen Mühlenviertel“ wird die Personalausstattung für die Geschäftsstelle Tourismus und die Betreuung des Leubnitzer Schlosses mit 3 Personalstellen nachgewiesen. Auf 84,5 Std./Woche kommen die Verfasser des „Arbeitspapier, Entwurf Nutzungskonzept Schloss Leubnitz“ vom September diesen Jahres.

Was liegt näher, als die drei ehemaligen Sekretärinnen für die offengelegten Bedarfe im Bereich Tourismus einzusetzen?

Eine entsprechende Entscheidung habe ich am 09.10.2014 getroffen. Seit dem 17.10.2014 ist die Dienststelle der drei Mitarbeiterinnen das Schloss Leubnitz. Damit gibt es verwaltungsmäßig nur noch eine Ansprechstelle, die Gemeindeverwaltung in Mehltheur.

Sie beiden vorliegenden Konzepte geben mir die Gewissheit, dass sich diese Umsetzungen positiv für die Betreuung des Leubnitzer Schlosses und den Tourismus in unserer Gemeinde auswirken wird.

Ihr Achim Schulz

## Herbstzeit - schönste Zeit

... natürlich ist auch im Herbst bei uns in der Kindertagesstätte Mehltheur richtig was los!

Unsere Obstbäume trugen dieses Jahr viele Früchte, Äpfel, Pflaumen und Mirabellen.

Fleißig beteiligten sich die Kleinen und Großen an der Ernte. Wohin nur mit dem vielen Obst?

Vieles konnten wir gleich aufessen, aber was tun mit dem Rest?



Gemeinsam mit den ErzieherInnen kochten wir leckeres Apfelmus, Apfelsaft, Mirabellensirup und Pflaumenmarmelade ( nicht nur für die Kinder – aber das bleibt erstmal ein Geheimnis...).



Nicht nur in unserem Garten wachsen Früchte. Auf Wanderungen und Spaziergängen fanden wir Kastanien, Hagebutten, Bucheckern, Eicheln und Haselnüsse. Damit lässt sich prima basteln. Es entstanden allerlei Kastanienmännlein und Tiere, Fensterdekorationen und Tischschmuck, Ketten und Armbänder.

Aus einer Vielzahl von herbstlichen Fundstücken stellten die Kinder eine Ausstellung zusammen.

Die Kleinsten druckten Herbstbilder mit gesammelten Blättern und Früchten.

Aber auch Herbstlieder und Gedichte lernen die Kinder. Zu unserem Laternenfest am 7. November werden sie mit einem Programm die Eltern, Großeltern und Gäste erfreuen.

In den Herbstferien werden unsere großen Kinder auch wieder ausreichend Zeit haben die goldene Herbstzeit mit allen Sinnen zu genießen. Hoffentlich spielt das schöne Wetter noch eine Zeit lang mit und wir können oft in den Wald gehen.

Sicherlich ist es wichtig zu erfahren wessen Drachen diesmal am höchsten steigt.

Für spannende Tage ist auch bei schlechtem Wetter gesorgt. Die Kinder wünschen sich gruselige Spiele und Geschichten zum Gespensterfest, möchten natürlich auch besondere Speisen und Getränke dafür kochen, backen und mixen sowie Laternen und Rübengeister basteln.

Uns gehen die Ideen bestimmt nicht aus ...

Eine schöne und erlebnisreiche Herbstzeit wünschen allen die Kinder und ErzieherInnen der Kindertagesstätte Mehltheur.

**Die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Rosenbach/  
Vogtl. für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit bekannt gemacht.**

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 06.11.2014 – 14.11.2014 in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer, Bernsgrüner Straße 18 zur Einsichtnahme zu folgenden Zeiten öffentlich aus.

Montag	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.00 Uhr		
Freitag	9.30 bis 12.00 Uhr		

## Haushaltssatzung der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.08.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.638.690 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.176.805 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-538.115 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-538.115 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-538.115 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-538.115 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.499.690 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.278.005 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	221.685 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	546.942 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	587.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-40.758 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	180.927 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	18.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-18.900 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf festgesetzt.	162.027 EUR

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	365 vom Hundert

### § 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Rosenbach/Vogtl., den 13.10.2014

Schulz  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Bericht des Bürgermeisters aus dem Gemeinderat

Soviel vorweg : Die am 25.09. abgebrochenen Gemeinderatssitzung wurde am 23.10. zu Ende gebracht. Alle Beschlussvorlagen wurden behandelt und abgestimmt. Von den 18 Gemeinderatsmitgliedern waren 13 anwesend, 5 entschuldigt.

Vor ca. 12 Gästen erläuterte der Bürgermeister zunächst den in der Sächsischen Gemeindeordnung vorgeschriebenen Ablauf der Sitzung. Es durften keine Tagesordnungspunkte weggelassen oder neu aufgenommen werden. Und hier tauchte die erste Schwierigkeit auf. Die Gemeinderäte erwarteten vom Bürgermeister eine Reaktion auf die Forderungen aus der vergangenen Sitzung und wollten ihrerseits nochmals ihren Standpunkt vortragen. Mein Angebot, das nach Abschluss der Tagesordnung nichtöffentlich zu tun, wurde nicht angenommen. Die Lösung brachte GR Bähren, der vorschlug, die Sitzung zu unterbrechen und somit außerhalb der Tagesordnung das Statement des Gemeinderates zu verlesen. So ist es auch geschehen.

Anschließend konnte die Tagesordnung ungehindert und zügig abgearbeitet werden. Kurz zu den Inhalten:  
Die Sitzungen sollten nach wie vor 22.00 Uhr enden (was bisher sehr selten gelang).

- Angestellte der Gemeinde sollten nur an den Sitzungen teilnehmen, wenn ihr Fachgebiet mit aufgerufen ist.
- Nicht in einer Sitzung geklärte Probleme sollen solange im Rat behandelt werden, bis sie geklärt oder vom Rat abgesetzt werden.
- Die Planung der Investition „Umbau Schule Syrau zu Kita und Hort“ wird in den Haushalt 2015 aufgenommen (998.600 €, davon 449.400 € Eigenmittel).
- Die vorgeschlagene Erhöhung der Kita-Beiträge wird abgelehnt. Damit wird die Gemeinde für die Betreibung der Kitas in 2015

ca. 28.764 € mehr ausgeben müssen, als bei einer Anpassung der Elternanteile.

- Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Drachenhöhle Windmühle schließt mit einem Überschuss von 13.550,98 € ab. Dieser Betrag wurde 2014 für die Investition in die Höhlenbeleuchtung ausgegeben. Rat und Bürgermeister danken Frau H. Bauer und ihrem Team für die sehr engagierte Arbeit und natürlich für das positive Ergebnis.
- Drei Beschlussvorlagen zur Annahme von Spenden für den Eigenbetrieb wurden diskussionslos gefasst.
- Für den bisherigen Feld- und Waldweg zwischen Mehltheuer und Schneckengrün wird die Widmung zur Ortsverbindungsstraße eingeleitet. Hier geht es vor allem darum, dass die bestehende Nutzungsbeschränkung für diese Straße aufgehoben wird. Ein „Straßenbau“ übersteigt die in der Gemeinde mittelfristig verfügbaren Mittel um ein Vielfaches.
- Der Einbau einer Akustikdecke in ein Zimmer der Grundschule Rosenbach und die dazugehörigen Elektroleistungen wurden vom Rat bestätigt. (Kosten: 7.914 €, davon 2.693 € Eigenmittel der Gemeinde.) Der Bürgermeister wurde gerügt, weil die in den Schulferien durchgeführte Maßnahme dem Rat nicht vorher angekündigt wurde.
- Eine Bauvoranfrage in Syrau und der Bau eines Carports in Leubnitz wurden einstimmig positiv bestätigt.

Der Bürgermeister schloss die Gemeinderatssitzung um 21.15 Uhr.

Im Anschluss wurde den anwesenden Bürgern – außerhalb des Sitzungsverlaufes - Gelegenheit gegeben, ihre Anliegen vorzutragen.

AS

## Neue Impulse für ländliche Entwicklung im Vogtland

In den vergangenen Jahren wurden im ländlichen Raum in Sachsen und im Vogtland viele Projekte dank EU-Fördermittel umgesetzt. Deshalb setzt der Freistaat Sachsen bei der Förderung für die ländlichen Regionen auch in der neuen EU-Förderperiode auf die bewährten regionalen Strukturen. Dabei hat jede Region eigenverantwortlich im Rahmen ihres Budgets über die Priorisierung von Maßnahmen vor Ort zu entscheiden. Unter dem Dach einer gemeinsamen Strategie werden die für die Region wichtigsten Projekte gemeinsam für eine Förderung ausgewählt (LEADER-Prinzip). Dieses System hat sich bewährt.

Die Bedingungen der künftigen Förderung werden derzeit mit der EU-Kommission abgestimmt. Hier setzt der Freistaat Sachsen auf möglichst nahtlose Übergänge. Der Freistaat Sachsen hat im Mai 2014 den Entwurf des EPLR 2014-2020 (Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen) bei der Europäischen Kommission zur Genehmigung eingereicht.

Ebenfalls seit Mai dieses Jahres können die Kommunen und Akteure im ländlichen Raum entscheiden, in welcher Art und Weise sie zusammenarbeiten wollen. Die Entwicklung der ländlichen Regionen im Rahmen von LEADER erfolgt von unten nach oben (Bottom-Up-Prinzip). Die EU gibt dabei nur einen groben Rahmen

vor. Verantwortlich für die Umsetzung des LEADER- Programms auf regionaler Ebene im Großteil des Vogtlands ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG).

Erste Zusammentreffen der LAG Vogtland fanden im Juni dieses Jahres statt. Auf einer öffentlichen Veranstaltung am 8. Juli 2014 im Landratsamt Plauen wurden die Entwicklungsziele vorgestellt und mit interessierten Bürgern diskutiert. Die dabei erhaltenen Anregungen werden in das Entwicklungskonzept einfließen. Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet zurzeit die Entwicklungsschwerpunkte und die spezifischen Entwicklungsziele für die LEADER-Region Vogtland und verankert diese im LEADER-Entwicklungskonzept (LES). Auf Grundlage dieser LES entscheidet sie später darüber, welche Projekte in der Region für das Erreichen der Entwicklungsziele am besten geeignet sind und somit gefördert werden sollen. Die Entwicklung der LES soll bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein. Informationen zum aktuellen Stand der Planungen, zu weiteren Veranstaltungen und Kontaktmöglichkeiten stellt die LAG auf ihrer Webseite [www.leader-vogtland.de](http://www.leader-vogtland.de) zur Verfügung.

Bis zum April nächsten Jahres entscheidet der Freistaat Sachsen über die Anerkennung der LAG Vogtland und der zugehörigen LEADER-Entwicklungsstrategie. Förderanträge auf der Basis von LEADER können somit frühestens ab Mai 2015 entgegengenommen und bearbeitet werden.

## Kinder der Kita „Zwergenschloss“ Leubnitz besuchen den Bauernhof der Familie Spranger

Wir arbeiten zurzeit an dem Projekt „Woher kommt unser Essen – von der Milch zum Käse bzw. vom Getreide zum Brot“. Besuche auf Bauernhöfen sollen den Kindern dies besser veranschaulichen. Am Mittwoch, den 08. Oktober 2014, wurden wir von Yvette Spranger in ihrem Rinderstall empfangen. Sie erklärte uns alles über die Kühe und Kälber, auch ein großer Bulle war dabei. Ganz besonders interessant fanden wir das Melken der Kühe mit einem Melkroboter. Wenn man bedenkt, mit wieviel menschlichen Arbeitsaufwand früher jede Kuh von Hand gemolken wurde, umso erstaunlicher ist diese Maschine, da alles automatisch abläuft. Außerdem konnten wir auf dem Bauernhof noch Schweine, Enten und Hühner beobachten. Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder auch über die vielen landwirtschaftlichen Geräte, sowie das Bestellen und Ernten der Felder.

Zum Schluss sammelten wir bei Spranger`s im Garten einige Eimer voll Kastanien und naschten noch leckere Schokolade.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Yvette Spranger bedanken. Wir haben viel über das Leben und die Arbeit auf dem Bauernhof erfahren.

Die Kinder der mittleren und großen Gruppe mit Sabine und Sylvia

## GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



## Clever... Klassen 3 und 4 machen Papier !

Das Joe Clever Team besuchte uns und baute eine kleine Recycling-Papierfabrik in unserer Aula auf.

Wir lernten, wie einfach unsere Milchkartons recycelt werden können.

Jedes Kind konnte am Ende des Mini-Recycling-Papier-Projekts sein eigenes geschöpftes Papier mit nach Hause nehmen.

2. Oktober 2014

## Merkzettel zur Lesenacht

### Denke an:

- 1 spannendes Buch
- Taschenlampe
- Schlafsack

### Richtig wichtig:

- ✓ Leselust!
- ✓ Gute Laune!
- ✓ Spaß!

### ...das passiert:

- ❖ Teil 1: Wir lernen das „Sams“ kennen
- ❖ Teil 2: Mutprobe
- ❖ Teil 3: „Der rostige Robert“ kommt zu Besuch
- ❖ Teil 4: lesen, lesen, lesen...

### DANKE...

sagen die Klassen 3a & 3b allen fleißigen „Helfer-Eltern“ für Obst, Brot, Hilfe beim Aufräumen und den 1000 kleinen wichtigen Kleinigkeiten © am Rande!



## Im Leubnitzer Schloss gibt es immer etwas zu entdecken

Ziel unseres 1. Wandertages war das Leubnitzer Schloss.

Hier besuchten wir die Ausstellung „Natur und Jagd“.

Wir bestaunen in den neun Ausstellungsräumen die Tier- und Pflanzenwelt nicht nur unserer Heimat, erkannten und benannten Spuren und Fähigkeiten, erkundeten einen Erlebnisbaum in seinem Innersten, ertasteten Naturmaterialien, ordneten Bildtafeln Tieren und Pflanzen zu, bestimmten Düfte des Waldes ..... und, und, und...

Natürlich gab es auch eine Führung durch das gesamte Schloss und nichts blieb unentdeckt...

Klassen 4a & b

9.09.2014



## Bunt wie der Herbst jetzt, so soll auch das nächste Jahr wieder werden)



Es ist wieder an der Zeit, die Veranstaltungen des nächsten Jahres zu planen. Ich möchte deshalb die Veranstalter, ob nun Verein, Interessenvereinigung oder Private bitten, die geplanten Veranstaltungen an die zuständigen Stellen ihrer Kommune im Vogtlandischen Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein zu schicken.

Mit der vogtlandweiten Veranstaltungsdatenbank des Vogtlandkreises, die uns kostenfrei eine Plattform bietet, die Veranstaltungen bekannt zu machen, steht uns eine tolle Möglichkeit der Vernetzung zur Verfügung. Da diese Datenbank auf sehr vielen Internetpräsentationen der Kommunen genutzt wird, kann man bspw. auch in Klingenthal sehen, was bei uns los ist. Anders herum funktioniert das natürlich auch. So geben wir dem Nutzer einen Überblick über die Vielfalt unserer Veranstaltungen und er bekommt das Gefühl, unbedingt wiederkommen zu müssen, weil es noch sehr viel zu erleben gibt.

Für das Gebiet um den Burgstein soll es auch wieder einen Veranstaltungskalender geben, wie erstmalig in diesem Jahr geschehen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

In der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. und in Pausa – Mühltruff wird wieder zum Vereinsstammtisch geladen. Die Einladungen dazu erfolgen separat.

Ein Nachtrag noch zum Artikel aus der Oktoberausgabe: Der Fremdenverkehrsverein Rosenbach/ Vogtl. e.V. konnte das „Gästehaus Linde“ in Leubnitz mit 4 Sternen auszeichnen. Wir gratulieren Familie Ruß und wünschen viele zufriedene Gäste!

### Hier die Veranstaltungstipps für November:

- |        |            |   |
|--------|------------|---|
| 01.11. | 19.30      | Halloween ....ICE-T-MAN,<br>Schloss Mühltruff, Schwarze Küche   |
| 08.11. | 09.00      | Markttag in Unterreichenau,<br>Agrargenossenschaft Weidagrund e.G.  |
| 08.11. | 10.00      | Obstbaumschnittseminar, Praktische Vorführung in<br>einem Garten in Ebersgrün, Referent: Landesgarten-<br>baudirektor B. Weisbach, Plauen,<br>Treff Ebersgrün Feuerwehrhaus |
| 08.11. | 19.30      | Kirmestanz in Rodau, Bürgerhaus   |
| 12.11. | 09.00      | Miniwandertour m. d. Wandergruppe ERDACHSE<br>Pausa e.V., 14tägig ab Neumarkt Pausa   |
| 14.11. | 19.00      | Weinabend am Kamin im Malzkeller des Heimatecks<br>Pausa  |
| 15.11. | 09.00      | Frühstückstreffen, Thema: Streiten wichtig, aber<br>richtig! Referentin: Ursula Koszudowski, Unterrei-<br>chenau, Saal d. Agrargenossenschaft                               |
| 15.11. | 13 – 18.00 | Mühlenadvent in der Windmühle Syrau   |

- |               |                 |  |
|---------------|-----------------|--|
| 15. 11.       | 20.00           | Kirmestanz in der Mehrzweckhalle in Reuth  |
| 16.11.        | 13.00           | Glockenweihe in und um die St. Michaeliskirche<br>Pausa  |
| 16.11.        |                 | Abangeln Schlossparkteich Leubnitz   |
| 22./23.11.    |                 | Gemeinschaftsschau Rassekaninchen und Rasse-<br>geflügel, Pausa, Bürgerhaus „Alte Turnhalle“   |
| 28.11.-30.11. |                 | Rosenbachschau d. Kleintierzüchter,<br>Bürgerhaus Leubnitz   |
| 29.11.        |                 | Pendelverkehr der Wisentatbahn zu den<br>Weihnachtsmärkten Schleiz und Schloss Burgk,<br>Busanschluss ab Schleiz West nach Schloss Burgk |
| 29.11.        | 13 Uhr<br>15.00 | Vernissage „Bäume in Öl & Aquarell“, Matthias Kriesel<br>Weihnachtszauber im Schloss Leubnitz  |
| 29.11.        |                 | Weihnachtsbaumaufstellen im Park am Gleisdreieck<br>in Mehltheuer  |
| 29. 11.       |                 | Weihnachtsmarkt - Burgsteinruine Krebes  |
| 29. 11.       |                 | Kirmestanz - "Goldener Löwe", Kürbitz  |
| 29./30.11.    | 10.00           | 16. Pausaer Modellbahnausstellung , Pausa Rathaus  |
| 30.11.        |                 | Lokalschau d. Kleintierzüchter Rodau e.V.,<br>Vereinsheim Rodau  |
| 30. 11.       |                 | Weihnachtsmarkt in Grobau  |

## Physiotherapie Müller

Seit 14 Jahren

ihr erfahrener Partner in Syrau



### Weihnachtsgutscheine eingetroffen!

Schenken Sie doch einfach ein bisschen Wohlbefinden

- Aromaölmassage
- Massagetherapie
- Ganzkörpermassage
- Fußreflexzonenmassage
- Packungen mit Naturmoor

**Alle Kassen  
BG's & Privat**

Beachten Sie unseren Rabattcoupon unten!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Cindy Müller (staatl. geprüfte Physiotherapeutin), Ralf Schiller (PT, Fitnesswirt), Friedrun Liebers (staatl. geprüfte Physiotherapeutin), Petra Wettengel (Anmeldung/Empfang)

Physiotherapie Müller

☎ 03 74 31 - 8 65 00 Hauptstr.26  
08548 Syrau (genau an der Ampel)

**5% Rabatt beim Kauf  
eines Gutscheines  
(gültig bis  
31.12.14)**

**NEU CMD (Kiefergelenksthherapie)**  
wurde von uns weiterentwickelt.  
Lassen Sie sich beraten.



## Nachrichten aus Mehltheuer

### Die Stimme seines Herrn

Der aus Deutschland stammende Emile Berliner arbeitete an der Verbesserung des alten Stanniol-Phonographen. Statt des Zylinders von Edison nahm Berliner, der damals 36 Jahre alt war, eine Platte aus Metall, auf die ein Ätzgrund aus Wachs aufgetragen war. Der an der Membrane sitzende Schreibstift zeichnete die Töne in einer feinen, geschlängelten Spirallinie in das Wachs ein. Ein Strahl von Flüssigkeit spülte die abgekratzten Teile des Wachses ständig beiseite. In einer mühsamen und langwierigen Versuchsreihe gelang es Berliner nach Jahren erst, eine Platte herzustellen, die sich zuverlässig auf galvanoplastischem Wege vervielfältigen ließ. Unter Zuhilfenahme der Erfahrung, die man mit elektrischen Isoliermaterial gemacht hatte, kam Berliner im Jahre 1897 zu einem Plattenmaterial, das aus Harzen, Erden, Faserstoffen und Färbemitteln bestand und in dieser Zusammensetzung, allerdings mit wesentlichen Verbesserungen, noch heute zu Platten verwendet wird. Mit der Erfindung der Platten begann erst die Zeit der praktisch brauchbaren Sprechmaschinen. Wie wenig man aber die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Platten erkannte, zeigt die Tatsache, dass in Deutschland die ersten Plattenapparate von einer Puppenfabrik zu Waltershausen in Thüringen hergestellt wurden. Dann kam eine Zeit, die es sich zur höchsten Aufgabe stellte, die Stimme beliebiger Personen auf Sprechplatten zu bannen. Man ahmte also gewissermaßen die Photographie phonographisch nach und rechnetet mit der Eitelkeit der Menschen. Den großen Gedanken, gute Musik durch Platten zu verbreiten, hatte noch keiner erfasst. Dem stand zunächst auch die primitive Ausführung der mechanischen Teile der Sprechmaschinen gegenüber. Viele Jahre lang mußten mühsam Erfahrungen gesammelt werden, ehe ein geräuschlos und gleichmäßig arbeitender, auch während des Aufziehens weiter laufender Antriebsmechanismus



für die Platte zustande kam. . . Die ersten Plattenapparate kamen 1889 in den Handel.

Auch den 14 Museumsbesuchern aus Hessen und Nordrhein-Westfalen hat die Führung sehr gut gefallen .

*Herzliches Dankeschön für das Zeigen und Ausprobieren der Instrumente und den vielen interessanten Geschichten dazu. Ihnen alles Gute weiterhin !*  
3. Oktober 2014

*Wir sind total begeistert!  
So eine Vielzahl von Musikinstrumenten, auf engen Raum. Hoffentlich noch viele Jahre mit ebenso begeisterten Interessierten.  
Vielen Dank für die Erläuterungen .*  
Familie Schäfer + Gredes aus Gera

*Ein Dankeschön für die Musikalische Umrahmung unseres „Sportschwitzerausflugs“ aus Kloschwitz. Sonntag ,den 14.9.2014*

Wir führen ab 12 Personen Schellackplattenabende durch! Eine Stunde werden Sie von einem Musikinstrumentenbauer nett unterhalten. Schalten Sie ab vom Stress des Alltags und erleben Sie eine Reise in die Musikgeschichte bis zur heutigen Vergangenheit. Unser Museum ist täglich von „früh bis abends“ geöffnet. Um eine kurze telefonische Anmeldung unter 037431 4159 wird gebeten.  
K.T



### Herzliche Einladung

Am Samstag den 29. November 2014 wollen wir im Park/neue Feuerwache für unseren OT Mehltheuer den diesjährigen Weihnachtsbaum aufstellen. ca. 17.00 Uhr soll er in vollem Licht erstrahlen.

Bei Glühwein und Roster können sich alle auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Feuerwehr und Heimatverein  
Mehltheuer e.V.





Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Mo. bis Do. von 13 bis 17 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.  
[www.ofenvilla.de](http://www.ofenvilla.de)  
[info@ofenvilla.de](mailto:info@ofenvilla.de)

Offen bleibt Offen  
K K K  
**Ofenvilla**  
**Körner**  
**Kachelöfen**  
**&**  
**Kamine**

— — — — —  
Oelsnitz/V.  
Am Kindergarten 7  
Tel. (037421) 2 66 26

### Waldarbeit Müller

- Forstarbeiten • Baumstumpffräsen •
- Hochbildfotografie •

Infos/Preise unter [www.waldarbeit-mueller.de](http://www.waldarbeit-mueller.de)  
Bodo Müller Karlstr. 55 08523 Plauen/Vogtl.  
☎ 0 37 41/22 52 25 • 01 72 / 3 45 73 43 ☎

## DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

**Erfolge und Niederlagen halten sich fast die Waage**

Im Berichtszeitraum (Mitte Sept. – Mitte Okt.) absolvierten die Teams von Grün-Weiß Mehltheuer insgesamt 16 Punktspiele. Die nackte Bilanz zeigt, dass man sich über 9 Siege freuen konnte, aber auch 7 Niederlagen verkraftet werden mussten. Erfolgreichste Mannschaft ist vereinsintern die 2.Männer. Vier Spiele – vier Siege, davon dreimal auswärts, das ist die bislang stolze Bilanz. Im November wird sich zeigen, ob die junge Truppe um Kapitän Stefan Großer ihrem Saisonziel „Aufstieg“ entscheidend näher kommen kann. Vier Spiele stehen auf dem Spielplan. Gleich am Anfang gibt es die beiden Heimspiele gegen die Mitfavoriten auf den Staffelsieg. Zuerst gastiert der bisher auch noch verlustpunktfreie KV Reinsdorf im Holzfäller. Eine Woche später steigt das vogtländische Derby gegen den KC Gut Holz Adorf, welches in den letzten Jahren immer hochklassischen und spannenden Kegelsport bot.

Das Grün-Weiße-Team mit der zweitbesten Punktausbeute ist die Frauenmannschaft in der Verbandsliga Sachsen. Bisher wurden drei Siege eingefahren und nur einmal musste man die Punkte dem Gegner überlassen. Auch für die Mädchen unserer Ersten hält der November vier wichtige Partien parat. Dreimal ist man dabei Gastgeber gegen vorjährige Spitzenmannschaften und auswärts muss man zum Bundesliga-

absteiger nach Hohnstädt (Grimma) reisen. Schon zwei weitere Siege wären ganz toll und würden den Klassenerhalt schon zur Saisonhalbzeit in greifbare Nähe rücken.

Die meisten kegelinteressierten Menschen unserer Gemeinde fragen natürlich immer nach unserer ersten Männermannschaft. 2.Bundesliga in Mehltheuer, darauf kann man schon etwas stolz sein. Ob es nur ein einjähriges Intermezzo bleibt oder ob man die Klasse halten kann, na das ist noch lange nicht entschieden. Bisher (19.10.) sind fünf der anstehenden 20 Spiele absolviert. Nach 2 Heim- und 3 Auswärtsspielen stehen 4:6 Punkte in der Tabelle hinter dem Vereinsnamen. Wenn das so weitergehen würde, hätte man am Ende das Ziel wohl erreicht. Aber wie echt schwer so ein stets gehoffter Heimsieg zu erspielen ist, das hat man bisher deutlich gesehen. Der letzte Gegner im Holzfäller kam aus Rudolstadt. Die nutzten die Spieleröffnung um einen der Ihren zu seinem 200. Bundesligaeinsatz zu ehren. Ob das ein psychologisches Spielchen gegen einen absoluten Neuling sein sollte bleibt dahingestellt. Die deutlich geringere Bundesligaerfahrung muss immer mit viel Kampfgeist ausgeglichen werden. Es ist sicher keine Floskel wenn ich behaupte, dass ein gut gefüllter Zuschauerraum mit Sicherheit noch ein paar Kegel mehr zu Fall bringen kann. Also kommen Sie doch mal bei uns vorbei.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

**Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten 4 Wochen:**

<b>2. Bundesliga NO:</b>		<b>6x120 Wurf - Duellwertung</b>		
SKV Rot-Weiß Zerbst II	gegen	SG GW Mehltheuer	5:3 (3402:3392)	(D. Höring - 604)
ATSV Freiberg	gegen	SG GW Mehltheuer	8:0 (3503:3128)	(Th. Großer - 546)
SG GW Mehltheuer	gegen	ESV Lok Rudolstadt	6:2 (3460:3367)	(D. Lorenz - 622)
<b>1. Bezirksklasse: (6.Liga)</b>		<b>6x200 Wurf - classisch</b>		
KSV TF Johannegeorgenst.	gegen	SG GW Mehltheuer II	5088:5345	(St. Frauendorf - 916)
SG GW Mehltheuer II	gegen	VfB Eintracht Fraureuth II	5528:5279	(R. Seidl - 965)
SKV Auerbach II	gegen	SG GW Mehltheuer II	4952:5005	(St. Großer - 859)
<b>Kreisliga: (9.Liga)</b>		<b>6x100 Wurf - classisch</b>		
SSV Oelsnitz	gegen	SVV Plauen	2567:2534	(L. Friedrich - 457)
KSV Plauen 04 II	gegen	SVV Plauen	2580:2456	(M. Weidenmüller - 445)
<b>3. Kreisklasse: (12.Liga)</b>		<b>4x100 Wurf - classisch</b>		
SG GW Mehltheuer IV	gegen	KSV Plauen 04 III	1735:1567	(F. Ottiger - 443)
SG GW Mehltheuer V	gegen	SG GW Mehltheuer IV	1664:1702	(Ch. Steinbach - 457)
<b>3. Kreisklasse: (12.Liga)</b>		<b>4x100 Wurf - classisch</b>		
KV Pausa II	gegen	SG GW Mehltheuer V	1407:1567	(St. Schneider - 419)
SG GW Mehltheuer V	gegen	SG GW Mehltheuer IV	1664:1702	(Ch. Lorenz - 462)
<b>Verbandsliga Sachsen: (3.Liga)</b>		<b>6x120 Wurf - classisch</b>		
SV Motor Sörnewitz	gegen	SG GW Mehltheuer Frauen	3065:2977	(J. Preßler - 521)
SG GW Mehltheuer Frauen	gegen	SSV Planeta Radebeul	3135:3077	(N. Goller - 560)
<b>Kreisliga: (7.Liga)</b>		<b>4x100 Wurf - classisch</b>		
SG Jößnitz	gegen	SG GW Mehltheuer Fr.2	1147:1545	(Ch. Brendel - 409)
1.FC Wacker Plauen	gegen	SG GW Mehltheuer Fr.2	1525:1492	(Ch. Brendel - 384)

**Vorschau auf die Heimspiele der Grün-Weißen im November:**

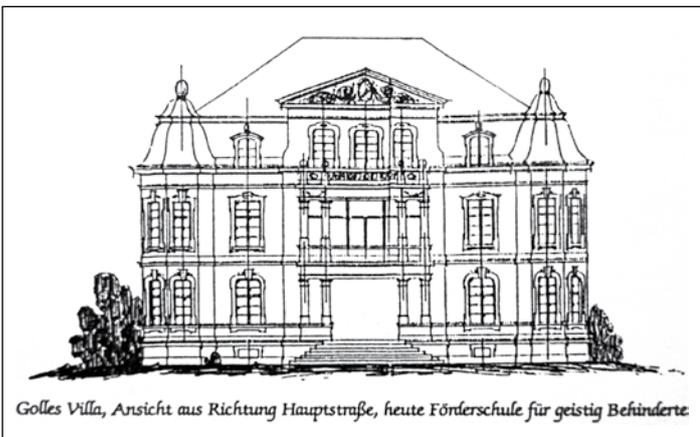
Samst.	01.11.	09.00	5. Spieltag - 1. Bezirksklasse Chemnitz	Mehltheuer Männer 2	gegen	KV Reinsdorf 1992
		14.00	4. Spieltag - Kreisliga	Mehltheuer Frauen 2	gegen	Elsterberger KV 95
		14.00	5. Spieltag - 3.Kreisklasse PL / Elstertal	Mehltheuer Männer 4	gegen	SG Neundorf 2
Sonntag	02.11.	09:15	5. Spieltag - Verbandsliga Sachsen	Mehltheuer Frauen 1	gegen	Chemnitzer SV Siegmars
Samst.	08.11.	13.00	8. Spieltag - 2. Bundesliga NO	Mehltheuer Männer 1	gegen	SV Senftenberg
Sonntag	09.11.	09.00	6. Spieltag - 1. Bezirksklasse Chemnitz	Mehltheuer Männer 2	gegen	KC Gut Holz Adorf
Samst.	15.11.	13.00	6. Spieltag - 3.Kreisklasse PL / Elstertal	Mehltheuer Männer 5	gegen	Neptun Markneukirchen 2
Sonntag	16.11.		kein Heimspiel			
Freitag	21.11.	17:30	6. Spieltag - Kreisliga PL / Elstertal	Mehltheuer Männer 3	gegen	SG Straßberg
		18.00	7. Spieltag - 3.Kreisklasse PL / Elstertal	Mehltheuer Männer 4	gegen	KV Pausa 2
Samst.	22.11.	13.00	DKBC Pokal	Mehltheuer Männer 1	gegen	KRC Kipfenberg (BY)
Sonntag	23.11.	09:15	7. Spieltag - Verbandsliga Sachsen	Mehltheuer Frauen 1	gegen	KSV Grüna
Samst.	29.11.	13.00	10. Spieltag - 2. Bundesliga NO	Mehltheuer Männer 1	gegen	TuS Leitzkau 1990
Sonntag	30.11.	09:15	8. Spieltag - Verbandsliga Sachsen	Mehltheuer Frauen 1	gegen	SKV Auerbach



## Nachrichten aus Syrau

### Historisches aus Syrau

#### Das Rittergut Syrau im Besitz der Familie Golle (2. Teil)



Der erste Schicksalsschlag traf die Familie Theodor Golle, als am 23. April 1888 ihre Tochter Fanny Auguste Sophie im Alter von 9 Jahre 10 Monate und 22 Tage an Scharlach und Diphtherie starb. Sie wurde am 26.04.1888 in einem Zinksarg mit Grabrede und Glockengeläut in der Syrauer Kirche vorübergehend beigesetzt, denn Theodor Golle hatte bereits am 19. April 1882 von der Obersten Behörde der Landeskirchenleitung die Genehmigung erhalten, auf dem Flurstück 172 eine Familiengrabstätte zu errichten. Jenes Mausoleum war aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt. Als die Gruft errichtet war, wurde die Tochter dorthin umgebettet.

Es sollte aber noch schlimmer kommen, so starb auch noch ihr Sohn Egon Theodor am 05.12.1902 im blühenden Alter von 16 Jahre 3 Monate und 20 Tage an Mittelohr- und Hirnhautentzündung. Die Trauerfeier fand am 08. Dezember 1902 im Herrenhaus der Familie Golle statt. Anschliessend wurde er in der Familiengruft beigesetzt.

Unter dem Eindruck des frühen Todes seiner beiden Kinder legte Theodor Golle testamentarisch fest, dass in seiner Villa, die am 15. November 1907 fertig gestellt wurde, nach dem Tode der Eheleute Golle, ein Kinderkrankenhaus eingerichtet werden sollte.

Im Jahre 1932 wurde das Kinderkrankenhaus unter der Leitung des Arztes Dr. Karl Vogel eröffnet. Golles wohltätiges Wirken auch auf anderen Gebieten, wie zum Beispiel den Weihnachtsbescherungen am 05. Dezember, dem Todestage seines Sohnes, für Kinder von armen Leuten, sowie immer am 24. September seinem Geburtstag, wo er 100 Zentner Briketts an bedürftige Einwohner von Syrau verteilte, milderte in vielen Fällen die grosse Armut im Ort.

Als im Jahre 1907 seine Villa mit Wirtschaftsgebäude und Pferdestall errichtet war, zog er sich als Rittergutsbesitzer zurück und verkaufte das Gut an den Landwirt Max Erfurth aus Weimar.

Im November 1909 schenkte er der Gemeinde Syrau ein Harmonium, das im Gasthof aufgestellt wurde und bei den Weihnachtsfeiern der bedürftigen Kinder verwendet wurde. Zu jener Zeit ein grosser Wertgegenstand.

Bearbeitung: Frank Wunderlich

### In eigener Sache !

In der letzten Ausgabe des Rosenbacher Anzeiger wurde von der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2014 berichtet. Nur komisch das der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen der 19. September 2014 war. Vielleicht könnte mir die Redaktion mitteilen, ob es bei aktuellen Ereignissen z.B. Vereinsleben auch einen späteren Annahmeschluss geben könnte.

Frank Wunderlich

### Sportfest in Syrau

Pünktlich 7.45 Uhr starteten die Busse mit allen Schülern unserer Schule nach Syrau. Ziel war das Waldstadion mit seinen hervorragenden Bedingungen für unser Leichtathletiksportfest. Der Vorsitzende des Sportclub Syrau, Jens Mannig und der Leiter der Sektion Leichtathletik, Jochen Mai, hatten den Platz hervorragend und mit viel Mühe präpariert. Ihnen ein ganz herzlicher Dank. Aufgrund des starken Regens am Wochenende musst der Termin vom Dienstag auf den Donnerstag verlegt werden. Sonnenschein und angenehme Temperaturen begleiteten die Veranstaltung. 8.30 Uhr wurden die Wettkämpfe eröffnet. Für viele Schüler ein „Heimspiel“, da sie beim SC Syrau Leichtathletik oder Fußball trainieren. In den Disziplinen Ballwurf/Kugelstoßen, Sprint, Weitsprung und Lauf wurde von vielen Schülern um die Punkte und die Teilnahme an den Wettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ gerungen. So manch einer hat auch die Zähne zusammengepresst und um das beste Ergebnis gekämpft. Gewonnen haben alle, Bewegung auch einmal außerhalb der Schulstube ist gesund, fördert die körperliche Leistungsfähigkeit und Bewegungskoordination. Bei kleine Blessuren und Erschöpfung nach den Anstrengungen konnte der Schulsanitätsdienst gleich vor Ort behandeln und sein Können beweisen.

Die Resultatübersicht ist auf der Schulhomepage nachzulesen.



## Neues Recht auf unseren Straßen

**§ Auf die Wahrnehmung kommt es an**  
Ob sich ein Fahrzeugführer bewusst oder unbewusst über eine Geschwindigkeitsbegrenzung hinwegsetzt, ist entscheidend für die Höhe der Strafe. Doch allein die Tatsache, dass ein Verkehrsschild gut sichtbar ist, bedeutet noch nicht, dass der Autofahrer vorsätzlich zu schnell gefahren ist. Dies hat das OLG Dresden entschieden. Im vorliegenden Fall war der Betroffene in einer Tempo-30-Zone viel zu schnell unterwegs, als es blitzte. Das Amtsgericht verurteilte ihn wegen vorsätzlicher Missachtung der Höchstgeschwindigkeit zu einer Geldbuße von 640 €. Die Begründung lautete, der Betroffene habe sich bewusst über die Geschwindigkeitsbeschränkung hinweggesetzt, da das Schild gut sichtbar ist. Zudem sei er mit den örtlichen Verkehrsgegebenheiten vertraut. Das OLG Dresden sah das anders. Allein aus dem Umstand, dass das Schild gut sichtbar ist, könne nicht darauf geschlossen werden, dass der Betroffene es auch tatsächlich wahrgenommen und bewusst zu schnell gefahren ist. Die Ortskenntnis des Fahrers bedeute außerdem nicht zwingend, dass er auch den Tatort kennen müsse, also genau die Stelle, an der er den Geschwindigkeitsverstoß begangen hat. OLG Dresden

### Auch fehlerhaftes Verkehrsschild gilt

Nach einer Entscheidung des VG Düsseldorf muss auch ein rechtswidrig aufgestelltes Verkehrsschild beachtet werden. Dies gilt nur dann nicht, wenn es sich um offensichtliche Willkür oder Sinnwidrigkeit handelt. Im vorliegenden Fall hatte der Fahrzeugführer seinen Pkw in einem Straßenabschnitt abgestellt, der mit dem Hinweisschild „Feuerwehrezufahrt, Fläche für Feuerwehr freihalten“ versehen war, woraufhin das Fahrzeug abgeschleppt wurde. Die Kosten hierfür wollte er nicht zahlen, da es an dieser Straße überhaupt keine Zufahrten für einen Feuerwehreinsatz gäbe. Dies war auch zutreffend, da das Schild nur aufgestellt worden war, um Besucher, die aus dem dort befindlichen Hinterausgang eines Kinos kommen würden, nicht durch abgestellte Fahrzeuge zu behindern. Dennoch war der Gebührenbescheid rechtmäßig, da sich das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Abschleppmaßnahme lt. Hinweisschild im Bereich einer amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrt befand. Die StVO enthält zwar kein Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“, dies kann von den Ländern jedoch abweichend geregelt werden. VG Düsseldorf

### Ampel umfahren

Wer an einer Kreuzung kurz vor einer roten Ampel auf einen nicht durch die Lichtzeichenanlage geschützten Bereich, etwa ein Tankstellengelände, abbiegt und diesen durchquert, um hinter die Ampel wieder auf die Straße einzufahren, begeht keinen Rotlichtverstoß. Dieses Verhalten stellt nach einer Entscheidung des OLG Hamm kein widerrechtliches Umfahren der Ampel dar. Zu den von einer Lichtzeichenanlage geschützten Bereichen zählen regelmäßig parallel zur Fahrbahn verlaufende Rand oder Parkstreifen, Busspuren sowie Rad- u. Fußwege. Wer eine rote Ampel auf diesem Wege umfährt, begeht einen klaren Verkehrsverstoß. Anders sieht es hingegen bei einem Tankstellengelände aus. Denn hier nutze der Autofahrer nach Ansicht des Gerichts lediglich eine Lücke, die es ihm ermögliche, sich außerhalb der Reichweite des Haltgebots fortzubewegen. Das auch ansonsten zulässige und nicht bußgeldbewehrte Auffahren oder Verlassen eines Privatgrundstücks werde nicht dadurch zur Ordnungswidrigkeit, dass es dem Vermeiden des Anhaltens an einer roten Ampel gedient hatte. OLG Hamm

### Garage ist für Autos bestimmt

Nach den Bauordnungen der Länder legen die Gemeinden unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse fest, ob und in welchem Umfang bei der Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen geeignete Garagen oder Stellplätze für Kraftfahrzeuge errichtet werden müssen. Diese notwendigen Garagen müssen den Erfordernissen des ruhenden Verkehrs genügen und sorgen so dafür, dass ausreichend Parkraum vorhanden ist. Damit dieser Parkraum den ruhenden Verkehr auch tatsächlich zur Verfügung steht, dürfen die notwendigen Garagen nicht zweckentfremdet werden. Eine solche Zweckentfremdung liegt aber vor, wenn in der Garage vorwiegend Möbel und Karton gelagert werden und eine Garagennutzung zur Kfz-Unterstellung unmöglich ist. VG Darmstadt

### Auto ist kein Gepäck

Nach einer Entscheidung des Finanzgerichts Baden-Württemberg ist ein Pkw ein Transportmittel und kein Gepäckstück, sodass es bei der Einreise nach Deutschland nicht im Rahmen der Reisefreimenge von der Erhebung von Einfuhrabgaben wie Zoll und Einfuhrumsatzsteuer befreit ist. Im vorliegenden Fall hatte der Betroffene in der Schweiz ein Auto zum Preis von 250 € gekauft, um damit nach Deutschland zu gelangen. Insofern habe

es sich bei dem Pkw seiner Ansicht nach um seine persönliche Reiseausrüstung gehandelt. In einem solchen Fall dürften Einfuhrabgaben erst ab einem Wert von 300 € erhoben werden. Das Gericht und der Zoll sahen dies anders. Schon aus der Wortbedeutung ergebe sich, dass ein Kfz kein Gepäckstück sein könne. Dieses würde als Behältnis definiert, das den Transport persönlicher Gegenstände diene. Ein Kfz falle bereits auf Grund seiner Größe aus dieser Definition heraus. Auch wenn es Gepäckstücke aufnehmen könne, sei es selbst nicht als ein solches zu qualifizieren. Eine Befreiung von Einfuhrsteuer und Zoll sei daher ausgeschlossen.

*„Das Leben steigen lassen. Die Fäden fest in der Hand halten. Leine geben und Leine einholen. Kurven fliegen und Loopings schlagen. Vom Wind tragen lassen. Einen anderen Weg einschlagen. Widerstand spüren. Einen Augenblick mitlaufen. Gezogen werden. Loslassen können.“* (Tina Cramer)

*„Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert.“* (P. Kosorin)

*Bitte stellen Sie sich wieder auf glatte und rutschige Straßen ein. Wechseln Sie rechtzeitig auf Winterreifen.*

### Ihre Fahrschule Syrau

**Mühlenadvent**  
**Syrau**  
*Eine floristische und handwerkliche Adventsschau der besonderen Art*  
**15. November**  
**13-19 Uhr**  
**In der Mühle werden wir Sie auf die Adventszeit 2014 einstimmen**  
Für das leibliche Wohl sorgt der Dorfclub Syrau.

**Ausleihstation:**  
**Drachenhöhle Syrau**  
**Höhlenberg 10**  
**Tel.: 037431 / 3735**

**Tägliche Ausleihe von E-Bikes möglich!**  
**Voranmeldung erwünscht!**

Die Weihnachtszeit ist da  
 Wir laden alle  
 Syrauer Senioren  
 herzlich  
 zur Weihnachts-  
 feier im  
 Höhlenheim  
 am **07.12.**  
 14.00 Uhr ein



**2. Advent**

## Fliesenleger- & Trockenbaubetrieb RUDOLF MORGNER

35 Jahre  
 R M  
 Berufserfahrung

- Fliesen-, Platten-, Mosaik- & Estrichverlegung
- Betonstein- & Terrazzoherstellung
- Trockenbau
- Parkettlegearbeiten
- Vertrieb & Einbau von genormten Bauteilen
- Abbruch- & Entrümpelungen

08539 Rodau - Berg 2  
 Tel./Fax: 03 74 35 / 51 739 - Funk: 0175/91 32 040

## Gartenbau Großer

Hauptstr. 8  
 08527 Schneckengrün

Tel.: 037431/3563  
 mobil: 0173/8453239

Verkauf: Nov. - Feb.: Mo - Fr 14.00 - 17.00 Sa 9.00 - 11.00



- Grünpflanzen
- Blühende Topfpflanzen
- Jungpflanzen
- Trauerfloristik
- Floristik für alle Anlässe

--- Frisches Gemüse aus eigenem Anbau ---  
 --- Grabgestecke für Totensonntag ---  
 (Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)

### DANKSAGUNG

*...und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, daß du bei uns bist.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, guten Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

### Gunter Gräf

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie das letzte Geleit herzlichst bedanken.

Unser Dank gilt auch der Geschäftsleitung der Firma Erich Müller und allen Arbeitskollegen, den Schulkameraden, der Intensivstation vom Vogtlandklinikum Plauen, Pfarrer Pierel, den Trägern, Herrn Wetzl, dem „Cafe am Markt“, der Gärtnerei Zaugg sowie dem Bestattungsunternehmen „Manfred Ballach“.

Diana und Tobias  
 im Namen aller Angehörigen

Unterpirk, im September 2014

### Bestattungsunternehmen

*Manfred Ballach*

*MB*

Büro: Plauensche Straße 11-15

**07952 Pausa**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

**Tel. (03 74 32) 22 308**

**Tag und Nacht**

Steinmetz  
**TASCH**

### Grabmale

Erarbeitung eigener Entwürfe  
 Schriftgestaltung & Neubeschriftung  
 Anlagenneugestaltung & Reparaturen  
 Beräumung und Entsorgung von Grabanlagen  
 Grabmalgestaltung und Ausführung in allen Natursteinen

Steinmetzmeister **Rocco Tasch**

Werkstatt & Büro  
 Paul-Scharf-Straße 32 b  
 07952 Pausa  
 www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90  
 Fax: 03 74 32/5 00 91  
 Mobil: 01 72/7 91 04 37  
 e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

Leubnitz/Vogtl.



## Nachrichten aus Leubnitz

### Der Leubnitzer Pfarrer

Volkmar Schmiedel wurde am 5. November 1949 in Hohndorf bei Liechtenstein im Erzgebirge geboren. Sein Elternhaus war eine Bäckerei. Volkmar besuchte die 10- klassige POS und erwarb das Abitur zusammen mit der Berufsausbildung zum Grubenelektriker und Schaltanlagenmonteur. Dies war zu DDR Zeiten eine Möglichkeit, die Hochschulreife zu erlangen, obwohl der Besuch einer EOS wegen verweigerter Jugendweihe abgelehnt wurde.

Seine Freizeit lebte er in der Jungen Gemeinde. Hier brachte er sich ein. Hier wurde er geprägt. So stand der Berufswunsch Pfarrer schon frühzeitig fest. Das Theologiestudium begann 1969 an der Universität Jena.

Nach Diplomarbeit und Vikariat folgte sieben Jahre später die Entsendung in eine Gemeinde. Der Superintendent ordnete ihn 1976 in Leubnitz.

Mit vielfältigen Baumaßnahmen gelang es ihm, anhaltende bauliche Spuren zu hinterlassen. Aufgeführt seien nur die Kapelle in Mehltheuer, die außen und innen zum Schmuckstück gewordene Kirche St. Marien in Leubnitz, der Rodauer Friedhof und das dortige Pfarrhaus.

„Die Grundsaniierung der Rodauer Kirche hätte ich gerne noch angegangen. Hier fehlen zurzeit noch die finanziellen Mittel.“ so Pfarrer Schmiedel. Für Renovierungswünsche und Neubauten ist jetzt eine denkbar ungünstige Zeit. In der Landeskirche wird die Zahl der eigenen Immobilien als sehr hoch eingeschätzt. Gegensteuernde Bestrebungen machen teure Vorhaben extrem schwierig.

Wenn unser Pfarrer erzählt, welche Baumaßnahmen zweckmäßig wären, um eine Zentralisierung der Gemeindegemeinschaft zu ermöglichen, nennt er in erster Linie die Räumlichkeiten eines zentralen Archivs sowie angemessene Räume für die Kinderarbeit. Es bleibt uns nur, gemeinsam mit den künftigen Hirten mit Schneid und Sinn für Visionen zu beten.

Seit Jahren war es klar. Unsere Pfarrersfamilie muss und wird uns verlassen. Nach Kilometern nicht weit - in Neundorf baut man ein Haus - in seelsorgerischer Hinsicht sehr weit, weil die Trennung komplett sein wird, nach Pfarrer Schmiedel auch sein muss. Direkter Zwang werde nicht ausgeübt, aber es sei üblicher Gebrauch, durch kompletten Rückzug des alten Pfarrers einem neuen Seelsorger nicht in die Quere zu kommen, mit dessen vielleicht ganz anderer Gemeindegemeinschaft.

Die Gemeindeglieder des Kirchspiels müssen sich auf eine Zeit ohne Pfarrer und Pfarrersfrau einrichten. Meist merkt man erst hinterher, was man hatte.

RA: „Ihre Frau ist, wie wir hören eine wesentliche Stütze des Kirchenchores. Wie wird es hier weitergehen?“ Auch darüber gebe es noch keine konkrete Planung.

Spontan kam mein Vorschlag: „Wirken Sie im Chor als Sänger mit.“ „Darüber habe ich noch nicht nachgedacht“ war die lachende Antwort.

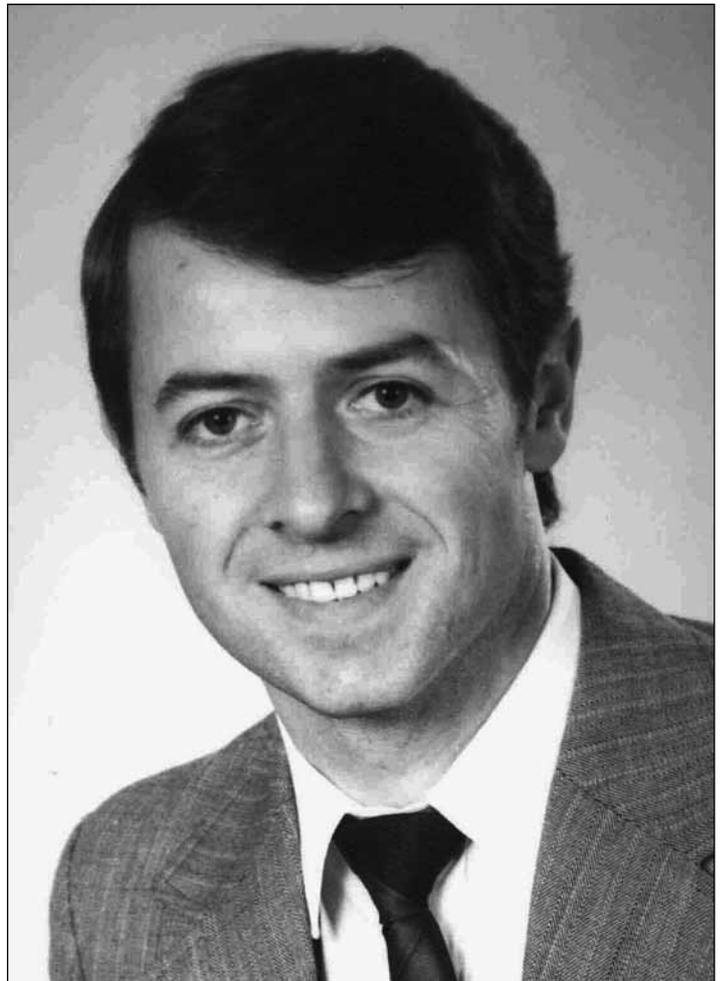
Ein Mensch, der von Berufs wegen für alle ständig Verständnis haben muss, erbittet dieses für den Wunsch auf Rückzug. Er will nicht auf voller Flamme weitermachen und Höchstleistung vollbringen.

„Es muss auch einmal schön sein, unter der Kanzel zu sitzen und keine Verantwortung zu tragen.“

Der Schnitt sei unvermeidlich. Auch die Gemeinde habe sich nach 39 Jahren einen neuen Seelsorger verdient. Meinen Einspruch ließ Pfarrer Schmiedel nicht gelten.

RA: „Wird unser Altpfarrer Schmiedel die Hände in den Schoß legen?“ Pfarrer: „Nein, das sicherlich nicht.“ Es ist wohl auch einmal schön, keine konkreten Pläne zu haben

Wer unseren Beitrag bis hierher gelesen hat, der könnte den



Eindruck gewinnen, dass die Haupttätigkeit eines Seelsorgers in Leubnitz das Baugeschehen gewesen sei. Das war nicht so! Pfarrer Schmiedel ist vielen von uns ein Trost spendender Helfer in der Not und gern gesehener Begleiter in freudvollen Anlässen gewesen. In allen dem wird uns sein ausgeglichener, freundlicher Charakter sehr fehlen.

Vorläufige Planung: am 1. März ein Verabschiedungsgottesdienst am 1. April Beendigung des Dienstes

Für die Neubesetzung ist eine Anzeige über das Freiwerden einer Stelle erforderlich. Dies wiederum beinhaltet eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben in dieser Stelle. Durch eine sehr positiv gehaltene Darstellung der Leubnitzer Kirchenszene könnte es eher gelingen, einen interessierten Bewerber auf die Pfarrstelle zu bekommen.

Lieber Herr Pfarrer, schreiben Sie nur die Wahrheit. Schöner als in Leubnitz kann es nur im Paradies sein - oder?

Mit Schmiedel geht ein Mann, der sich bleibende Verdienste um die Gemeinde und ihre Glieder erworben hat.

Dafür unseren Dank an Sie und Ihre Frau. Beste Wünsche für die Zukunft.

Heinz Reichardt

### Was denn noch alles?

Die Aufzählung von Unterlassungen und Machenschaften von und um Bürgermeister Achim Schulz sind eine Zumutung und machen mir Angst, weil er nicht widerspricht. Ist es die Schreckstarre des Kaninchens, aus Furcht, vor dem was noch kommen könnte - oder ist es ihm egal? Letzteres erscheint unvorstellbar. Eine laufende öffentliche Demontage, von der einige Insider meinen, dass das bisher Veröffentlichte nur die Spitze des Eisbergs sein, kann nicht ohne Reaktion bleiben!

Heinz Reichardt

## Leubnitzer Konzert bei Kerzenschein

11. Oktober; Rosenbach/Leubnitz

– „Ich möchte mich auch im Namen der Besucher ihres Konzerts bedanken – es war ein Ohren- und Augenschmaus“, verabschiedete Antje Nagel-Budlitz vom Schlossförderverein Leubnitz das Streicherquintett der Chursächsischen Philharmonie am Samstagabend. Vorausgegangen war ein Konzert bei Kerzenschein mit einem bunten Strauß bekannter und weniger gespielter Werke unter dem Motto „Barock en suite!“.

Zwischen Johann Strauß zu Beginn und Giuseppe Verdi am Ende der zweistündigen Darbietungen, die vom Applaus der 70 Gäste erzwungenen beiden Zugaben nicht eingerechnet, brachten die Kammermusiker Kompositionen von Künstlern nicht nur des Barock zu Gehör. Mozarts Kleine Nachtmusik oder das Menuett Luigi Boccherinis brachte das Quintett gleichsam als klassische Ohrwürmer zu Gehör. Etwas seltener ist aus dem weltlichen Teil seines sehr umfangreichen Schaffens die Oper „Don Quichotte auf der Hochzeit des Camacho“ von Georg Philipp Telemann. In ausdrucksvoller humoristischer Weise stellte Georg Stahl als Moderator des Konzerts einzelne Passagen des Werkes vor, die das Publikum mit Freude aufnahm. Man spürte im Vortrag das Erwachen des traurigen Ritters ebenso wie die Liebesseufzer an seine Dulcinea oder das zur Ruhekommen des Helden.



In der Besetzung Peter Kostadinow (1. Violine), Stefan BÜchner (2. Violine), Neli Lencheva (Bratsche als Gast), Alfred Voigt (Bass) und Georg Stahl (Cello) hatten die Künstler in ihren historischen Kostümen das Publikum von Beginn auf ihrer Seite. Monika Herold aus Plauen, die gleich ihre ganze Geburtstagsgesellschaft mitgebracht hatte, fand nicht nur die Interpretation des Quintetts gelungen, sondern auch das Ambiente des Saals: „Ich muss etwas beschämt feststellen, dass ich heute das erste Mal in Leubnitz zu einem Konzert bin. Es bot sich an, vor der Geburtstagsfeier etwas Kultur anzubieten, bevor wir in einem kleinen Spaziergang zur Teichmühle pilgern.“

Ebenfalls das erste Mal zu einem Leubnitzer Konzert waren Ingrid und Rainer Trautloff erschienen, die in Greiz den Hilmo-Stadt betreiben: „Den weißen Saal kennen wir schon, allerdings ohne Musik. Die Größe und Ausstattung des Raumes und der Klangkörper ergänzen sich zu einer runden Sache. Einfach schön!“

jpk

*Das Streicherquintett der Chursächsischen Philharmonie in der Besetzung Peter Kostadinow, Stefan BÜchner, Neli Lencheva, Alfred Voigt und Georg Stahl (von links) bot am Samstag im Leubnitzer Schloss ein facettenreiches Konzert bekannter und weniger gespielter Werke*

## Reise Tipp

Für die unter uns, die genügend Zeit haben. Buchhandlungen sind zu Orten der Freizeitgestaltung geworden. Wer breite Interessensgebiete hat, kann sich stundenlang durchschwarzen. Besonders empfehlen möchte ich dabei die unter „Duden“ erscheinende Reihe. Im „Deutsch Knigge“ und in „Basiswissen Schule“ fand ich viele Sachen, die man eigentlich mal gewusst haben sollte.

Eine höhere Stufe der Literaturpräsentation ist in Bayreuth zu finden. „Hugendubel“, eine Fundgrube, beansprucht auf jeden Fall mehrere Stunden. In diesem Bücherkaufhaus finden wir ein Café und Liegen (!). Mehr Komfort geht nicht.

Vorschlag: Abfahrt Bayreuth. Ziel Parkhaus im „Rotmain Center“ - dies entspricht etwa der Plauener Galerie. Aus den Parkhaus erst einmal ins Einkaufszentrum. Von diesem führt eine zweite Fußgängerbrücke in die Bayreuther Fußgängerzone. Auf einem Kilometer sind hier mehrere Gaststätten mit Freiluft-Bestuhlung zu finden - bei schönem Wetter besonders zu empfehlen. Wir konzentrieren uns auf die Auslagen der vielen Geschäfte der rechten Seite. Ganz am Ende, wo diese kleiner werden, steht rechts eine unscheinbare Hütte. Diese ist nicht zu verfehlen, weil ständig Leute nach Rostern anstehen. Wenn Sie eine gegessen haben, wissen Sie warum. Hier ist der Wendepunkt. Retour gegenüber. Am Ende dort, wo der Durchgang zum „Rotmain Center“ führt, steht besagter „Hugendubel“. Bei schlechtem Wetter sparen Sie sich die Fußgängerzone.

Auf Verbesserungsvorschläge und andere Tipps freut sich

Heinz Reichardt



Dieses kleine Aquarell befand sich bei den Zeichnungen aus der Mappe von Carola Peklo, die etwa 1905 als Lehrerin der Kinder im Schloss angestellt war. Die Zeichnungen stellen Motive aus Leubnitz und Umgebung dar. Es liegt nahe zu vermuten, dass eine örtliche Ansicht wiedergegeben ist. Vielleicht kann einer unserer Leser Hinweise beisteuern.

HR Tel.: 3330

**ROSENbacher  
ANZEIGER**

Anzeigebetrieb der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Mit einer Anzeige im  
erreichen auch Sie  
Ihre Kunden!

0 37 41 / 59 88 38 · [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de)

## Ein schöner Tag auf dem neuen Rodauer Spielplatz

5. Oktober; Rosenbach/Rodau – Etwa 20 ausschließlich Rodauer Kinder erfreuten sich mit einer doppelt so großen Schar Erwachsener am Sonntagnachmittag an einer ganzen Reihe im Zeitalter von Gameboy, iPod und Co. schon fast vergessener Spiele. Der Spielplatz am Teich in der Ortsmitte war vom Heimatverein dazu



Marek Sommer (6 Jahre) hatte zum Rodauer Kinderfest am Sonntagnachmittag beim Zielen auf den Blechbüchsenstapel sowohl ein gutes Auge als auch eine sichere Hand – was mag er wohl als Zielwasser getrunken haben um so gut zu treffen?

„Man wird sich auch mal kurz ausruhen dürfen“, scheint beim Rodauer Kinderfest am Sonntagnachmittag der zweijährige Bobbycar-Fahrer Arthur Westermann auszudrücken, der gerade überlegt, welche Nascherei als nächstes den Weg in den Mund finden soll.



Der Spielplatz in Rodau -  
Treffpunkt  
für Jung und Alt!



schön hergerichtet. Es gab Kuchen, den die Frauen des Rosenbacher Ortsteils gebacken hatten und die fröhliche Stimmung der jungen und älteren Rodauer wirkte nicht aufgesetzt. Ortsfremde konnten dem Ereignis nicht beiwohnen, sie waren nicht – wie beispielsweise in Drochaus – eingeladen.

Helgard Ottiger hatte die Organisation übernommen und meinte: „Wir wollten nur unseren Kindern mal einen schönen unbeschwernten Nachmittag bieten.“ Da war Sackhüpfen und Eierlaufen um die Wette angesagt. Bei Renate Scholz konnten aufgestellte Blechbüchsen mit Tennisbällen abgeschossen werden – und überall gab es kleine Präsente für die Teilnehmer, denn Verlierer gab es keine. Die bereitstehenden Kindermobile fanden immer



teten Sandkasten herrschte Betrieb und auch die kleine Rutsche stand nicht abseits bei den kindlichen Bedürfnissen. Auch für die 'Großen' unter den Gästen war gesorgt. Hier führte Norbert Bähren Regie bei der Ausgabe der kostenfreien und Buch über die zahlungspflichtigen Angebote: „Man kann sich eigentlich gar nicht richtig vorstellen, mit welchem geringem Aufwand die Kinder zufrieden zu stellen sind. Aber das hält uns nicht davon ab, nach Möglichkeiten zu suchen, auf dem Spielplatz ein Klettergerüst aufzustellen.“ Dazu ist der Ortsteil auf der Suche nach Sponsoren, die den einen oder anderen kleinen Betrag dazu beisteuern wollen und können. Die Hoffnung, dass sich die Gemeinde dafür in der Pflicht sieht, bewahren die Rodauer in Zeiten der stets klammen Gemeindekasse nur noch als kleines Fünkchen.

Müllsäcke mit einer ganz anderen Aufgabe: Das fast vergessene Sackhüpfen feierte beim Rodauer Kinderfest am Sonntagnachmittag Wiederauferstehung und Celine Köhler (8 Jahre) wartete mit Hand nah Spörl (7) auf das Startsignal.

jpg

## Alexander Blei verteidigt seinen Schützentitel

3. Oktober; Rosenbach/Leubnitz – Besser geht's nicht: 36 Ringe von ebenso vielen möglichen erreichte beim Ausschießen um den Jugend-Schützenkönig der Schützengesellschaft zu Leubnitz 1862 nur Alexander Blei, dem dadurch keiner der Mitbewerber den im Vorjahr errungenen Titel streitig machen konnte. Da mussten sogar die Senioren den Hut ziehen, den der diesjährige Träger der Schützenkette ging mit 32 Ringen von der Bahn. Zwischen ihm und dem Vorjahreskönig Johannes Enders muss es knapp zugegangen sein, denn Stephan Michaelis nahm die Ehrung mit den Worten, "stolz zu sein, die Kette aus den Händen von Hannes zu erhalten", entgegen. Die traditionelle Proklamation des Schützenkönigs der Gesellschaft im Bürgerhaus ist in jedem Jahr der Höhepunkt des Leubnitzer Oktoberfestes, welches diesmal bereits in seiner 17. Auflage über die Bühne ging. Michaelis offenbarte:

„Ich werde mich bemühen, ein würdiger Schützenkönig zu sein und die Schützengesellschaft gut zu vertreten.“ „So langsam müssen wir uns nach einem größeren Raum umsehen, in dem wir unsere Schützenscheiben präsentie-

ren können, denn mit jeder neuen wird die Sache kritischer“, räumte Henrik Reichardt als Vorstand der Leubnitzer Schützen ein. Zuvor hatte er im Gedenken an die Opfer von Kriegen und Diktaturen am Kriegerdenkmal an die Historie erinnert und war ebenso wie Bürgermeister Achim Schulz in seiner Rede auf die jüngsten Entwicklungen in der gesamten Welt eingegangen. Da stehen nicht nur die Geschehnisse im Irak und Syrien oder in der Ukraine allein im Raum, sondern auch die vielfältigen Konflikte im gesamten nahen Osten und in ganz Afrika. „Rückwärts schauend, können wir versuchen, das Geschehene zu verstehen, in die Zukunft blickend haben wir Anlass, entsprechend gestaltend zu wirken“, mahnte Schulz im Großen wie im Kleinen an.

Als etwas beschämend bewertete Reichardt das diesjährige Interesse der Leubnitzer an der Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal mitten im Ort: Kaum mehr als 40 Personen hatten bei herrlichstem Spätsommerwetter dorthin den Weg gefunden, um den Opfern des Dorfes ihre Ehre zu erweisen. jpk



Neben dem Salut zum ehrenden Gedenken an die Leubnitzer, die in Kriegen und während der Diktaturen ihr Leben ließen, gehört es zum Oktoberfest im Ort zur Tradition, die Verbundenheit auch mit der Niederlegung eines Blumenbindes zu zeigen.



Die Würde des diesjährigen Schützenkönigs der Schützengesellschaft zu Leubnitz 1862 ist proklamiert: Vorjahresschützenkönig Johannes Enders (rechts) schmückt seinen Nachfolger Stephan Michaelis mit der Schützenkette.



Nicht zu schlagen war unter den jugendlichen Schützenvereinsmitgliedern Alexander Blei, der mit dem Traumergebnis von 36 erzielten bei ebenso vielen möglichen Ringen seinen Mitstreitern keine Chance ließ, ihm den im Vorjahr erworbenen Titel streitig zu machen.

Landgasthof  
"Zum Kühlen Morgen"

- Komplette ausgestattete Gästezimmer • Mittwochs Ruhetag •
- bestens für Familien- und Betriebsfeiern bis 80 Personen geeignet •
- ein kostenloses unverbindliches Angebot für Ihre nächste Feier unterbreiten wir Ihnen sehr gerne!

08548 Fröbersgrün  
Telefon/Telefax: 03 74 31 / 8 68 73  
E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de  
Internet: www.landgasthof-syrau.de

# Heizöl???

(037468) 23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König  
Hartmannsgrüner Str. 1  
08233 Treuen  
Tel. (03 74 68) 23 62  
Fax (03 74 68) 23 75  
www.koenig-heizoel.de  
koenig-heizoel@t-online.de



kopfliche  
by Antje Schwab & Team  
Der Profi für Ihr Haar

Tel.: 03741 - 149110

Inh. Antje Schwab · Bahnhofstr. 16 · 08523 Plauen

Gutschein  
5% auf unsere Dienstleistungen  
und auf unsere Produkte  
PROFESSIONAL  
SEBASTIAN. Londa  
PROFESSIONAL  
\*gültig bis 31.12.2014

Mit einer Anzeige im

ROSENbacher  
ANZEIGER  
Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

erreichen auch Sie  
Ihre Kunden!

0 37 41 / 59 88 38 · print@pccweb.de

## Naturtrüb – Apfelsaft in Eigenproduktion

Es wurde bis auf den letzten Tropfen gepresst. „Apfelsaft im Eigenbau“.

Helga und Albrecht Widemann aus Rodau stellen jedes Jahr zur Zeit der Apfelernte ihren Keller als Kelterei zur Verfügung. Zusammen mit Friedegard und Rainer Otto aus Rodau und Rita und Dieter Simon aus Demeusel wird Apfelsaft gewonnen. Natürlich aus der eigenen Apfelernte.

Die Presse erscheint im ersten Augenblick abenteuerlich, aber dann erweist sie sich als sehr effektiv. Bleche, fast wie Kuchenbleche aussehend, werden mit Apfelstücke bestückt, jeweils befindet sich ein Brett dazwischen.

Den notwendigen Druck erzeugen die Männer mit einem Wagenheber, eingebaut in einem starken Metallrahmen. Es wird gepumpt bis zum letzten Tropfen, der Saft fließt in einen Eimer. Bis zu 90 Grad erwärmen dann die Frauen den naturtrüben Saft und machen ihn dadurch haltbarer.

Mit über 120 Liter war die Ausbeute in diesem Jahr eine mittlere Ernte.

Helga Widemann: „Der Aufwand lohnt sich, wir wissen was wir trinken. Sicherlich sieht der Keller zum Schluss wie ein Schlachtfeld aus, aber gemeinsam macht auch das Aufräumen Spaß“.

Und worüber nicht gesprochen wurde, aber sicherlich Einigkeit besteht, nach dem Arbeitseinsatz wird nicht nur Apfelsaft getrunken.

Norbert Bähren, Rodau



Die Presse wird bestückt.



Die Frauen erhitzen den Apfelsaft.

**ZIMMEREI & HOLZBAU**  
Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung  
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau  
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz      0 37 41 / 52 14 98  
Syrauer Straße 14a              01 72 / 99 84 86 3

**Reiner SPANNER**  
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

**REKORD Kohle & Heizöl**  
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes      ☎ 036622-51869

## Neues von der Wisentatalbahn: Schienenbus VT 3.07

Seit dem 06. September 2014 setzt der Förderverein Wisentatalbahn e.V. einen eigenen Triebwagenauf der Eisenbahnstrecke Schönberg (Vogtl) - Schleiz West ein.



Er wurde 1962 bei MAN in Nürnberg als Motorwagen des Uerdinger Schienenbuszuges gebaut und war so bis 1984 bei der Deutschen Bundesbahn im Einsatz.

Dann wurde er umfassend umgebaut. Er erhielt eine zeitgemäße Inneneinrichtung mit Sitzgruppen, kleinen Tischen, einem Kühlschrank, Anrichteflächen und Schränken. In der Folgezeit wurde der Zug im Bahndienst eingesetzt und später von der AKN-Eisenbahn mit Sitz in Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein) als VT 3.07 übernommen.

Dort wurde er nochmals modernisiert und mit einem geschlossenen WC-System ausgerüstet. Er verfügt auch über einen separaten Waschraum und Leselämpchen über den Tischen.

Das Fahrzeug war bis zuletzt im Einsatzbestand. Vorgesehen war, es in den Museumszug der AKN als dritten Triebwagen einzureihen. Aber in der Nacht vom 05. auf den 06. September fuhr VT 3.07 zu uns ins Vogtland. Zwischen Hamburg-Harburg und einem Industriekomplex in der Nähe von Nordhausen war er Schlußläufer eines Güterzuges. Dann fuhr er aus eigener Kraft weiter und erreichte um 5.05 Uhr Schönberg. Zwei Vereinsmitglieder haben die Kollegen in Schönberg empfangen.

Der Triebwagen VT 3.07 hat seine Fahrzeugnummerierung behalten. Die Hauptuntersuchung erfolgte in der AKN-Werkstatt Kaltenkirchen und ist am 03. September 2014 beendet worden. Das in den Verkehr bringende Eisenbahnverkehrsunternehmen ist die DRE Bahnverkehr. Sie gehört zur Deutschen Regionaleisenbahn (DRE), die die Infrastruktur der Wisentatalbahn als öffentliche Eisenbahn betreibt.

Unser VT 3.07 hat Puffer und Regelkupplung, zwei Motoren und ist zugkräftig. Wir denken über die Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges nach.

Beide werden im Schleizer Loksuppen ihre Bleibe haben. Das Gebäude wurde von den Vereinsaktiven vollständig hergerichtet. Maschinenhalle, Büro, Waschhaus und Übernachtungsraum sind wieder in gutem

Zustand. Demnächst finden im Bahnhof Schleiz Gleisbauarbeiten statt.

Mit der Vogtlandbahn, deren Triebwagen bis Ende August 2014 zwischen Schönberg und Schleiz West eingesetzt waren, wollen wir die Zusammenarbeit fortsetzen. Am 06. Dezember, St.

Nikolaus, bieten wir einen Sonderzug mit einem Desiro-Triebwagen von Schleiz West nach Pilsen.

Am Silvesterabend startet in Schleiz West eine Vogtlandrundfahrt in die Neujahrsnacht - ebenfalls mit einem Triebwagen der Vogtlandbahn.

Wer im Verein mitarbeiten bzw. uns durch seine Fördermitgliedschaft unterstützen möchte, der kann sich gerne melden, und zwar beim Wisentatalbahn e.V., Hauptstr. 6, 07919 Mühltruff, Ruf 0170-1863816, info@wisentatalbahn.de

www.wisentatalbahn.de.

## Adventssonderzug von Schleiz über Hof nach Pilsen/Plzen und zurück am Samstag, den 06. Dezember (St. Nikolaus) 2014

Pilsen, die Kulturhauptstadt Europas 2015, empfängt Sie mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Der Weihnachtsmarkt befindet sich auf dem Marktplatz neben der Kathedrale mit dem höchsten Kirchturm Böhmens. Sehenswert sind das Theater, die Synagoge im maurisch-romanischen Stil und das Brauereimuseum mit Führungen in die historischen Altstadt Keller.



Die Geschichte der damals neuen Braukunst nach Pilsener Art erleben Sie während einer Besichtigung der Pilsener Urquell-Brauerei mit Biervorkostung in den historischen Bierkellern.

Bei Interesse organisieren wir eine deutschsprachige Führung (ca. 90 Min., 190 Kronen).



Der Reisepreis beträgt für Erwachsene 54 Euro pro Person, Kinder (6-14 J.) zahlen den halben Preis. Gruppen erhalten Ermäßigung: Ab 10 Pers. 49 Euro, ab 20 Pers. 45 Euro.

Bitte führen Sie gültige Ausweisdokumente mit.

Die Fahrkarten sind im Vorverkauf erhältlich, damit wir Ihnen Sitzplätze im Zug reservieren können. Auf unserer Homepage informieren wir Sie über die Anzahl der freien Plätze.

Fahrplan Hinfahrt			Fahrplan Rückfahrt	
Plauen (Vogtl) ob Bf	ab 06.16*		Pilsen/Plzen h.l.n.	ab 17.15
Schleiz West	ab 07.30	Hof (Saale) Hbf	an 20.05	
Mühltruff	ab 08.05	Schönberg (Vogtl)	an 20.30	
Schönberg (Vogtl)	ab 08.20	Mühltruff	an 20.54	
Hof (Saale) Hbf	ab 08.55	Schleiz West	an 21.33	
Pilsen/Plzen h.l.n.	an 11.40	Plauen (Vogtl) ob Bf	an 22.39*	

\* Die Verkehrshalte in Plauen und weiteren Unterwegsstationen sind im Voraus zu bestellen. Fahrplanänderungen im Minutenbereich bleiben vorbehalten; wir informieren Sie auf [www.wisentatalbahn.de](http://www.wisentatalbahn.de). Zum Einsatz gelangt ein Desiro-Triebwagen der Vogtlandbahn GmbH.

Der Zug ist bewirtschaftet; wir bieten Imbiß, Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Vorverkaufsstellen:

Alte Münze Schleiz 03663-428735

Otto-Shop Lottes, Mühltruff 036645-22216

Geschenke Tülp im ob Bf Plauen 03741-225250



EINFACH GUT GEFAHREN.  
[www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)



Auskunft & Reservierungen über [info@wisentatalbahn.de](mailto:info@wisentatalbahn.de), 0160-91058223, 0170-1863816

Wir wünschen einen schönen Tag.

## Seniorenweihnachtsfeiern in unserer Gemeinde

Die Idee einer gemeinsamen Weihnachtsfeier für alle Rosenbacher Senioren wurde zur Besprechung der veranstaltenden Vereine und der Gemeinde schnell wieder beiseitegelegt. Grund: Es gibt in Rosenbach keinen Saal, der auch nur annähernd die zu erwartenden Gäste fassen kann. Also bleibt es auch in diesem Jahr bei den bisher bekannten Feiern, die von örtlichen Vereinen organisiert werden. Um den Vereinen die Organisation etwas zu erleichtern, wird sich die Gemeinde an den Kosten der Feiern mit 2 €/Teilnehmer beteiligen. Außerdem können die gemeindeeigenen Räumlichkeiten kostenlos genutzt werden.



### Folgende Weihnachtsfeiern sind zum heutigen Zeitpunkt bekannt:

Datum	Ort	Veranstalter	Einzugsbereich
06.12.	FFW	Dorfclub Schneckengrün	OT Schneckengrün
07.12.	Höhlenheim Syrau	Dorfclub Syrau	OT Fröbersgrün, Syrau
10.12.	Schloss Leubnitz	Dorfclub Leubnitz	OT Leubnitz, Rodau, Rößnitz,
11.12.	Bürgerhaus Rodau	Heimatverein Rodau	OT Demeusel, Rodau
13.12.	Bürgerhaus Schönberg	SCC Schönberg u.a.	OT Drochaus, Fasendorf, Mehltheuer, Oberpirk, Schönberg, Unterpirk

Sollten sich in anderen als den o.g. Orten Vereine zur Organisation einer Seniorenweihnachtsfeier finden, ist das durchaus möglich. Selbstverständlich gehen die Unterstützungen der Gemeinde dann an diese Vereine, die sich dazu bitte vor der Veranstaltung im Gemeindeamt bei Frau Silbersack (037431/86928) oder auch im Sekretariat des Bürgermeisters (037431/8690) melden.

Bitte achten Sie auf die Aushänge im Ort, die die genauen Angaben zu den Feiern enthalten.

Ich wünsche allen Organisatoren viel Erfolg und unseren Senioren viel Spaß.

Ihr Achim Schulz

## Mobiltelefon, Smartphone & Co

Auf Anregung des Elternrates trafen sich interessierte Eltern und Lehrer am 24.09.2014 um einen Vortrag von Frau Fota und Frau Wahl vom SAEK (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal, Studio Plauen) im Computerkabinett der Oberschule zu lauschen.

Wo liegen die Gefahren bei der Handynutzung? Wie haben Smartphone und Co die Jugendkultur verändert? Was sollten Eltern beachten? Wo sind Kostenfallen versteckt? Wie kann ich die Kommunikation meiner Kinder überprüfen? Was sollte man bei der Facebooknutzung beachten? Diese und viele Fragen mehr haben die beiden Frauen beantworten können. Die Handynutzung unserer Kinder ist „Fluch und Segen“. Ständige Erreichbarkeit gibt ein Gefühl von Sicherheit. Aber jeder Gebrauch schließt auch die Möglichkeit des Missbrauchs ein.

Die Verantwortung dabei liegt bei den Erziehungsberechtigten, die die Verträge abschließen.

*Aktion Gleitsichtglas  
bis 21.12. 2014*

## Augenoptik

### -Hörgeräte -

# Karl Jüchser

Dipl.-AO (FH)

Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft  
unabhängiger Akustiker Deutschlands

**07952 Pausa-Mühltröfz • Untere Kirchstraße 9**  
**Tel: 03 74 32 / 2 03 39**

## Pflegenetzwerk Vogtlandkreis

✉ info@pflegenetz-vogtland.de

🌐 www.pflegenetz-vogtland.de

☎ 03741 / 392 1503 (Frau Silke Schwabe)



Pflegefall -  
wohnortnahe Hilfe,  
Beratung und  
Unterstützung für  
Pflegebedürftige  
und ihre  
Angehörigen.

Landratsamt Vogtlandkreis • Sozialamt  
Bahnhofstraße 8 a  
08209 Auerbach



## Pflegenetzwerk mit eigenem Internetauftritt

### Nachrichten, Beratungsangebote und Anbieter jetzt im kompakten Überblick

Das 2010 gegründete Pflegenetzwerk mausert sich. Gut 80 Partner sind mit ihren Leistungen im Netzwerk vertreten, um ein gutes Versorgungssystem anzubieten. Das heißt- für die Betroffenen und Angehörigen nach Bedarf, wohnortnah, individuell und so selbstständig und lange wie möglich mit den entsprechenden Angeboten leben zu können.

Das Netzwerk hilft, enger zusammen zu arbeiten, Informationen auszutauschen und den Blick für Notwendiges und Zukünftiges zu schärfen. Das soll den Betroffenen helfen sich besser zu orientieren und ihre passende Leistung zu finden. Sie stellte mit Dezernent Dr. Uwe Drechsel das neue Internetangebot [www.pflegenetzwerk.de](http://www.pflegenetzwerk.de) vor. Bislang waren die Infos nur eingeschränkt unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) abrufbar. Der eigene Auftritt bringt eine kompaktere Übersicht, verlinkt zu vielen download-Bereichen.

Vor allem Angehörige als Lotse für die Betroffenen will man damit ansprechen. Verknüpft mit dem kreislichen Geoportal sind wichtige Angebote mit räumlicher Nähe aufrufbar, einschließlich

der Adressen, Telefonnummern und konkreten Ansprechpartnern. Zweiter Effekt ist der intensive Austausch der Partner im Netzwerk. Das Internet führt die Informationen gezielter zueinander. Damit soll die Suche und das „sich kümmern“ erleichtert werden. Als nächste Aufgaben wolle man sich verstärkt den jungen Pflegebedürftigen widmen. Im Aufbau befindet sich auch eine Servicestelle für altersgerechtes Wohnen, um die passenden vier Wände zu finden.

Wissenswert:

Ca. 27 Prozent der Vogtländer sind älter als 65 Jahre. Im Jahr 2030 werden es rund 30 Prozent sein. Dann wird es voraussichtlich 10.800 Pflegebedürftige geben. Durch Krankheit und Unfälle können auch jüngere Menschen davon betroffen sein.

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

# Malerfirma Hahn

## Felix Hahn

Maler- u. Lackierermeister

---

08539 Mehltheuer • Windmühlenweg 3a  
Tel. 037431 / 87 77 87 • Fax 87 77 86  
Mobil 01520 / 8 66 34 16 • [maler-hahn@web.de](mailto:maler-hahn@web.de)

# Spielpunkt

Offenes Freizeitangebot des Kinderland Plauen e.V.

## November 2014

### Offener Treff von 15.00-18.00 Uhr

#### Mehltheuer (Spielplatz oder alte FFW):

Dienstag 04.11.2014  
Dienstag, 25.11.2014

#### Syrau Spielplatz:

Mittwoch, 05.11.2014  
Mittwoch, 12.11.2014  
Mittwoch, 26.11.2014



Weitere Infos  
und Termine  
zu Angeboten unter  
Tel. 03741-422778

oder  
im Internet unter  
[www.Kinderland-Plauen.de](http://www.Kinderland-Plauen.de)

### Tipps für unsere Senioren im November und Dezember

Dienstag, 11. Nov. **Tagesfahrt nach Wurzbach und ins Plothener Teichgebiet**  
Abfahrt Ort und Zeit bei Voranfrage  
Besuch Techn. Schaudenkmal  
„Gießerei Heinrichshütte“  
Mittag im Gasthaus „Zum Plothenteich“  
Rückfahrt gegen 16.00 Uhr  
Preis: 29.00 €  
(Teilnahme bitte bis 05.11. 2014 bitte bei Scholz Rodau , Tel. 037435 - 5923 anmelden)

Dienstag, 16. Dez. **Adventsfahrt**  
Abfahrt Ort und Zeit bei Voranfrage  
Besuch Jacobs Weihnachtsmarkt Wohlhausen  
Mittag im Ferienhotel Mühlleithen“  
Adventsprogramm „Duo Wappler“  
Rückfahrt gegen 17.00 Uhr  
Preis: 45.00 €  
(Teilnahme bitte bis 20.11. 2014 bitte bei Scholz Rodau , Tel. 037435 - 5923 anmelden)

### DDR Museum Mühltruff e.V

Markt 13 (gegenüber dem alten Rathaus)  
07919 Mühltruff  
Geöffnet jeweils dienstags 16 Uhr – 18 Uhr,  
oder unter tel. Voranmeldung:  
036645/22653 oder 22386, bei Unger.

VOGTLAND ANZEIGER

Mein Vogtland - meine Zeitung!

# Unser Prämien-Highlight



#### FUNAI LT 850-M 32 BB

80 cm LCD-Fernseher, 32 Zoll Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrast: 2.500:1, Helligkeit: 310 cd/m<sup>2</sup>, TV-Norm D,K, DVB-T Empfang, Stereo, automatische Lautstärkeanpassung, Tischfuß, Breite mit Lautsprecher: 760 mm, Höhe mit Fuß: 622 mm Tiefe mit Fuß: 214 mm, Gewicht: 11,6 kg, Stromverbrauch: 108 Watt

Ab jetzt sind Sie für die digitale Zukunft gerüstet!



32" LCD  
Flachbildfernseher

Einfach **bestellen** unter  
[www.vogtland-anzeiger.de](http://www.vogtland-anzeiger.de)

Die starke Stimme des Vogtlandes  
**VOGTLAND ANZEIGER**  
Tagzeitung für Plauen, Reichenbach, Ansbach und das Obere Vogtland

oder **anrufen** unter: 03741/597-701 und 597-709.



## *Kirmestanz im Bürgerhaus Rodau*



**Samstag, den 08.11.2014**  
Musik und Tanz für Jung und Alt

**Einlass 19:00 Uhr – Eintritt 6,00 Euro**

Kartenvorverkauf bei Fernseh Kanz ab 20.10.2014  
(für kleine Snacks ist gesorgt)

Feuerwehrförderverein Rodau

**Brennstoffe** *nagler*

Inh. Olaf Nagler  
Bahnhofstr. 29·08538 Reuth/Vogtl.



**REKORD**



**Kaminholz·Briketts·Heizöl**

**☎ 037435 / 5303**

**Hartholz brikett 2,25€/10kg**

Angebot solange Vorrat reicht!

*Fotostudio  
Andreas Wetzel  
Gartenstraße 24, Leubnitz  
Telefon: 0170/2436391  
mail: wetzelfoto@t-online.de  
Passfotos, Portraits, Hochzeiten,  
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.  
Anmeldung telefonisch oder per mail*

## Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

## Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
02.11.2014	09.30 Uhr Abendmahl	17.00 Uhr Abendmahl	09.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Kirchweih	09.30 Uhr Gemeinschaft
09.11.2014	08.30 Uhr Kirchweih		10.00 Uhr Kirchweih	09.00 Uhr Kirchweih	10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
16.11.2014	09.30 Uhr Gottesdienst		17.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Abendmahl	09.30 Uhr Gemeinschaft
19.11.2014 Buß-u. Bettag	10.00 Uhr Ein- weihung des neuen Gedenksteines „Opfer des Faschismus“ auf dem Friedhof		09.30 Uhr Abendmahl	10.00 Uhr Abendmahl			
23.11.2014 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
30.11.2014	10.00 Uhr GD-Posaunen Einführung des neuen Kirchenvorstandes	16.30 Uhr Gottesdienst		17.00 Uhr Adventsmusik			09.30 Uhr Gottesdienst
06.12.2014						16.30 Uhr Adventsandacht Wunschliedersingen	
07.12.2014	9.30 Uhr Gottesdienst		16.30 Uhr Adventssingen		10.00 Uhr Familien- gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft

## Frauentreffs, Bibelstunden, Gemeindeabende:

Mi 05.11.2014	Syräu	14.00 Uhr	<<Frauentreff/Bibelstunde>>	Mi 05.11.2014	Kauschwitz	19.00 Uhr
Mi 19.11.2014	Schönberg	15.00 Uhr	<<Frauentreff/Bibelstunde>>	Mi 05.11.2014	Schönberg	19.30 Uhr
Di 04.11.2014	Fröbersgrün	14.00 Uhr	<<Frauentreff/Mütterkreis >>	Do 06.11.2014	Syräu	20.00 Uhr
Di 02.12.2014	Fröbersgrün	14.00 Uhr	<<Adventsfeier>>			

## Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

## Gemeindebereich St. Anna Syräu/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15 u. 16 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule
Kirchenchor Syräu	mittwochs	20.00 Uhr	Kauschwitz
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	Billardboden

## Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus

## Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus
(14tägig – 12.11. und 26.11.2014)			

## Zum Nachdenken – Trost

Das Leben kann schwer sein, furchtbar schwer. Das Leben kann dich manchmal bis ins Tiefste deiner Seele treffen. In solchen qualvollen Augenblicken sucht jeder Mensch nach Trost. Ohne Trost kannst du nicht leben. Trost ist aber nicht der Alkohol, nicht die Schlaftablette, nicht die Spritze, die dich für kurze Zeit betäuben und dann in eine noch schwärzere Nacht stürzen.

Trost ist wie eine milde Salbe auf eine tiefe Wunde. Trost ist wie eine unverhoffte Oase in einer großen Wüste. Die Oase lässt dich wieder an das Leben glauben. Trost ist wie eine beruhigende Hand auf deinem Kopf. Trost ist wie ein sanftes Gesicht in deiner Nähe von einem, der deine Tränen versteht, der deinem gepeinigten Herzen zuhört, der in deiner Angst und Verzweiflung bei dir bleibt. Trost ist der Geist Gottes, der herein kommt, wenn deine Tür offen steht und dir als Geschenk Frieden, Freude und Liebe auf den Tisch stellt, Gaben mit denen du leben kannst.

„Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegen gehen kann! - Aber er antwortete: Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes. Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Ihr Pfarrer Volkmar Schmiedel & Pfarrer Michael Krebler

www.chemnitz-pausa.de



# Wartung hält die Heizung fit

Ihre Heizung sorgt für Behaglichkeit und Wohnkomfort. Jahraus, jahrein liefert sie Wärme und warmes Wasser. Dabei sind Brennerlaufzeiten bis zu 1.600 Stunden im Jahr keine Seltenheit. Dies ist vergleichbar mit einer Autolaufleistung von 80.000 km bei Tempo 50 km/h.

**Gönnen Sie Ihrer Heizung so viel Pflege, wie Sie Ihnen für Ihr Auto selbstverständlich erscheint?**

Eine regelmäßige **Wartung der Heizungsanlage** ist eine Sache der Vernunft. Sie ist aber auch **gesetzlich vorgeschrieben** nach §10 Abs.3 der Energieeinsparverordnung (EnEV).

**Machen Sie Ihre Heizung jetzt fit für den Winter mit unserer:**

## Herbst-Aktion 2014

Bei Neuabschluss eines  
Wartungsvertrags bis  
zum **30.11.2014**  
erhalten Sie:

**15,- € Rabatt**  
auf die erste Wartung



Weitere Infos unter:

J.Chemnitz - Braugasse 4a  
07952 Pausa/Vogtland

Telefon: (037432) 5080-0  
Fax: (037432) 5080-18

E-Mail: info@chemnitz-pausa.de  
Internet: www.chemnitz-pausa.de

- moderne Heizungen
- schöne Bäder
- Solarnutzung



## Sprechzeiten Ärzte

**Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke**

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag	7.30 – 13.00 Uhr*



Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von  
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!  
\* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

## Dipl.med. Elke Heinze

Tel. 3715

Schleizer Str. 6 • 08539 Rosenbach/Vogtl., OT Mehltheuer

Montag – Freitag	07.30 – 11.00 Uhr
Mo / Die / Do	15.00 – 18.00 Uhr

## Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Montag	07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332

Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

## Zahnarztpraxis Dipl.Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	07.30 – 11.00 Uhr

## Ärztlicher Notdienst

Rettingsleitstelle Plauen

Tel. 03741 19 222

Mo, Die und Do 19.00 – 07.00 Uhr • Mi und Fr ab 14 Uhr  
sowie am Wochenende



## Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	037431 86029 oder 86200

## Termine Fahrbibliothek/Bücherei

OT Leubnitz:	Die., 04.11.2014	15.00 – 16.00 Uhr
OT Mehltheuer:	Die., 04.11.2014	09.00 – 12.30 Uhr
OT Schönberg:	Die., 04.11.2014	13.30 – 14.15 Uhr

Bücherei Oberpirk: Jeden Montag von 16.30 – 18.00 Uhr  
– auch Verkauf von Müllmarken –

Bücherei Syrau, Höhlenberg 11: mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr



**Gemeinde Rosenbach/Vogtl.**

Bornsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0  
 Telefax: 03 74 31 8 69 - 29  
 E-Mail: post@rosenbach.de  
 Internet: www.rosenbach.de

**Öffnungszeiten:**

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr  
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr  
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr  
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)  
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Sprechzeit des Bürgermeisters:**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

**Schiedsstelle Leubnitz**

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

**Sprechzeit des Friedensrichters:**

jeden 1. Freitag des Monats 17.30 – 19.00 Uhr

**S** GUNAR  
**SCHMEIßNER** 

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer  
 Tel. 03 74 31/3881 Fax 03 74 31/8 60 59

**24-h-Notdienst 0172/3 57 20 91**

**Jetzt schon an Weihnachten denken!**  **LAREMO** GmbH  
 Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf

**Spielzeug aus dem LAREMO-SHOP!**



Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr 6:30-18:30Uhr und Sa 7:30-12:30Uhr ☎ (036625) 55-0

**W & S Reinigungs GmbH**

Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

Glas- und Gebäudereinigung  
 Hausmeisterservice  
 Biologische Kleinkläranlagen

Tel.: 037431 / 88 0 93  
 www.ws-reinigung.de

**Tourenplan Abfallentsorgung****„Restmüll-Tonne“**

**Termine:** 03./14./28. November 2014 **Tour 5**  
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus, Fasendorf,  
 Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau,  
 Röbnitz, Schnecken grün, Schönberg, Siebenhitz

**Termine:** 13./27. November 2014 **Tour 4**  
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk

**„Gelbe Säcke“**

**Termine:** 05./20. November/03. Dezember 2014 **Tour 8**  
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,  
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

**Termine:** 03./17. November/01. Dezember 2014 **Tour 6**  
 für Demeusel, Schönberg, Siebenhitz

**Termine:** 06./20. November/04. Dezember 2014 **Tour 9**  
 für Drochhaus, Leubnitz, Rodau,  
 Röbnitz, Schnecken grün

**„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)**

**Termine:** 05./20. November/03. Dezember 2014 **Tour 8**  
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

**Termine:** 03./17. November/01. Dezember 2014 **Tour 6**  
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochhaus,  
 Fasendorf, Oberpirk, Schönberg  
 Siebenhitz, Unterpirk

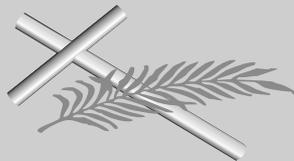
**Termine:** 06./20. November/04. Dezember 2014 **Tour 9**  
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz,  
 Schnecken grün

**Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach für Kleinelektronikschrott:**

Mehltheuer, Leubnitz, Drochhaus, Unterpirk, Syrau, Fröbersgrün

**Bestattungen „PARTNER“****Kerstin & Joachim Roßbach** GmbH

Seit 22 Jahren ihr einheimischer Bestatter  
 preiswert - kompetent - qualifiziert

**Tag und Nacht**

(03741) 48 00 40

**Plauen - Röntgenstraße 39**  
 gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit  
 nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de  
 BU-PARTNER@t-online.de



## Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum vom 16. November 2014 - 15. Dezember 2014

### Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

01.12. zum 70. Geburtstag Herr Schultz, Rudolf  
05.12. zum 77. Geburtstag Herr Häsel, Wolfgang

### Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

17.11. zum 76. Geburtstag Frau Michaelis, Johanna  
19.11. zum 90. Geburtstag Herr Flemming, Albert  
20.11. zum 77. Geburtstag Herr Müller, Friedrich  
21.11. zum 86. Geburtstag Herr Hähnel, Gerhard  
21.11. zum 98. Geburtstag Frau Reußner, Herta  
25.11. zum 73. Geburtstag Frau Fromader, Sieglinde  
29.11. zum 89. Geburtstag Frau Dürrbeck, Ilse  
02.12. zum 75. Geburtstag Herr Kleinert, Rolf  
07.12. zum 77. Geburtstag Herr Rödel, Dieter

### Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

16.11. zum 75. Geburtstag Herr Tasler, Heinz  
18.11. zum 80. Geburtstag Frau Meißgeyer, Erika  
19.11. zum 83. Geburtstag Herr Reiher, Siegfried  
30.11. zum 77. Geburtstag Frau Turger, Elfriede  
12.12. zum 71. Geburtstag Frau Ottiger, Brunhild

### Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

14.12. zum 92. Geburtstag Frau Frotscher, Hildegard

### Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

03.12. zum 72. Geburtstag Frau Drehmann, Inge  
06.12. zum 78. Geburtstag Herr Scholz, Günter

### Rosenbach/Vogtl. OT Rößnitz

26.11. zum 71. Geburtstag Frau Brusch, Regina

### Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

20.11. zum 93. Geburtstag Frau Schneider, Gertrud  
27.11. zum 72. Geburtstag Frau Walther, Erika

### Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

19.11. zum 74. Geburtstag Herr Vogel, Gerhard  
20.11. zum 77. Geburtstag Herr Ehrhardt, Albrecht  
22.11. zum 72. Geburtstag Herr Freund, Werner  
07.12. zum 75. Geburtstag Herr Fuchs, Manfred

### Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

17.11. zum 73. Geburtstag Herr Frotscher, Gert  
17.11. zum 76. Geburtstag Herr Rank, Rudolf  
17.11. zum 71. Geburtstag Herr Scherf, Lothar  
18.11. zum 71. Geburtstag Frau Scherf, Lieselotte  
20.11. zum 71. Geburtstag Herr Martinek, Volker  
23.11. zum 77. Geburtstag Herr Huhn, Hubert  
26.11. zum 73. Geburtstag Frau Schmidt, Elke  
26.11. zum 78. Geburtstag Frau Schneider, Anneliese  
27.11. zum 77. Geburtstag Herr Kelpin, Jürgen  
27.11. zum 77. Geburtstag Frau Schreyer, Renate  
28.11. zum 77. Geburtstag Frau Grünwald, Helga  
28.11. zum 75. Geburtstag Frau Heinrich, Margitta  
08.12. zum 76. Geburtstag Frau Schüller, Liane  
08.12. zum 71. Geburtstag Frau Steiner, Brigitte  
11.12. zum 71. Geburtstag Frau Falk, Heidemarie  
11.12. zum 73. Geburtstag Frau Kober, Ute  
12.12. zum 72. Geburtstag Herr Seifert, Friedrich  
13.12. zum 75. Geburtstag Herr Branse, Gerhard  
14.12. zum 78. Geburtstag Frau Sprenger, Erika  
15.12. zum 85. Geburtstag Frau Adler, Erika  
15.12. zum 87. Geburtstag Frau Kuhn, Ruth  
15.12. zum 94. Geburtstag Herr Scherf, Helmut

### Rosenbach/Vogtl. OT Unterpirk

24.11. zum 83. Geburtstag Frau Wohlfahrt, Traute

## Schlüsseldienst Kluge

08523 Plauen  
Kasernenstraße 21

0 37 41 /  
4 82 72 35



info@sicherheitstechnik-kluge.de

24 h Notdienst: 0170/240 93 28

### Redaktioneller Ansprechpartner

für Leubnitz: Heinz Reichardt • Tel. 03 74 31 33 30  
neue E-Mail: leubnitz-nachrichten@web.de

für Mehltheuer  
und Syrau: Elke Drechsler • Tel. 03 74 31 8 69 - 10  
E-Mail: drechsler@rosenbach.de

### Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

... erscheint am Samstag, den 06. Dezember 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge  
und Anzeigen ist der 24. November 2014.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr  
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten  
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag selbst  
entgegengenommen unter Tel. 0 37 41/52 08 96  
oder per Mail: mail@papiergrimm.de.

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Rosenbach/Vogtl.  
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

**Inhaltliche Verantwortung:** Der Bürgermeister Achim Schulz

**Satz und Druck:** Papier Grimm GmbH  
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz • Tel. 03741 520896

**Erscheinungsfolge:** Jeden 1. Samstag des Monats

#### Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte  
der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

**Einzelbezug:** Einzelexemplare können bezogen werden  
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,  
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

## Café Syrau

Restaurant · Pilsbar · Pension

Diana Tröger  
Bahnhofstraße 16  
08548 Syrau / Vogtland

### Unser Angebot im November

*Hauskirmes* 08. & 09. November  
mit Karpfenessen,  
Wildgerichten und vogtländischer Küche

**Sonntag**

Musikalische Unterhaltung, Hausgebackener Kuchen  
(um Vorbestellung wird gebeten)



*Frauenstammtisch* am 05.11. 2014 ab 19.00 Uhr  
mit Kosmetiktipp vom Schönheitssalon Spranger

Vorbestellungen für Ihrer Weihnachtsfeier  
ab sofort möglich.

#### Öffnungszeiten:

Wochentags ab 15:00 - Sa. & So. ab 11:00 Uhr  
Do. & Fr. Ruhetag (Vorbestellung möglich)

Stets Torten und Kuchen  
auch zum mitnehmen!

Diana Tröger und Team



Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 · Fax: 03 74 31 / 8 66 21



## Klempnerei Rudroff

07952 Pausa · Bernsgrüner Str. 22  
Tel.: 037432/20344 · www.klempnerei-rudroff.de



**DAS WETTER  
WIRD IMMER  
EXTREMER.  
IHR DACH AUCH.**

### PREFA DÄCHER UND FASSADEN



Energiespardach  
mit **PREFA**-Dacheindeckung

Unsere Dachabteilung  
verlegt das **PREFA**-Langzeitdach in Verbindung  
mit Solar- oder PV-Anlagen auch als Energie-  
spardach mit Aufsparren-  
dämmung. Wir verlegen  
auch andere Dachbeläge  
wie Schweißbahn, Schin-  
deln oder Dachziegel.

**Nutzen Sie die günstige  
staatliche Förderung von Solarthermieanlagen!**

Weiterhin bieten wir:

- Wärmepumpen mit höchster Ersparnis
- Solar-/Photovoltaikanlagen
- Heizung / Sanitär / Komplettbäder
- Pelletsheizung und Holzkessel
- Ökologische Wärmedämmung für Dach und Fassade

**KFZ-Service – Reifenhandel**  
**KFZ Ersatzteile**  
**An- und Verkauf von Gebrauchtwagen**



Inspektion  
aller Marken

Reifenwechsel

Unterboden-  
konservierung

Dorfstraße 3  
08539 Fasendorf  
Tel./Fax 037431/876595  
Mobil 0171/3276932

E-Mail  
andysgarage2000@t-online.de

Öffnungszeiten  
Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## Herbst- Check!

- Beleuchtung
- Elektrische Anlagen
- Flüssigkeitsstände
- Bremsanlage
- Abgasanlage
- Radaufhängung
- Reifen **24,- €**

Klimaanlagen-Service

ab **49,- €**

Unterbodenkonservierung

ab **39,- €**